

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

A. Die Gegenden des menschlichen Körpers ; B. Die Knochenlehre - (Figur 1-377 und Register)

Toldt, Carl

Berlin, 1900

Skeleton Extremitatum, Superius et Inferioris. Skelett der oberen und unteren Gliedmassen

SKELETON EXTREMITATUM,
SUPERIORIS ET INFERIORIS.

SKELET DER OBEREN
UND UNTEREN GLIEDMASSEN.



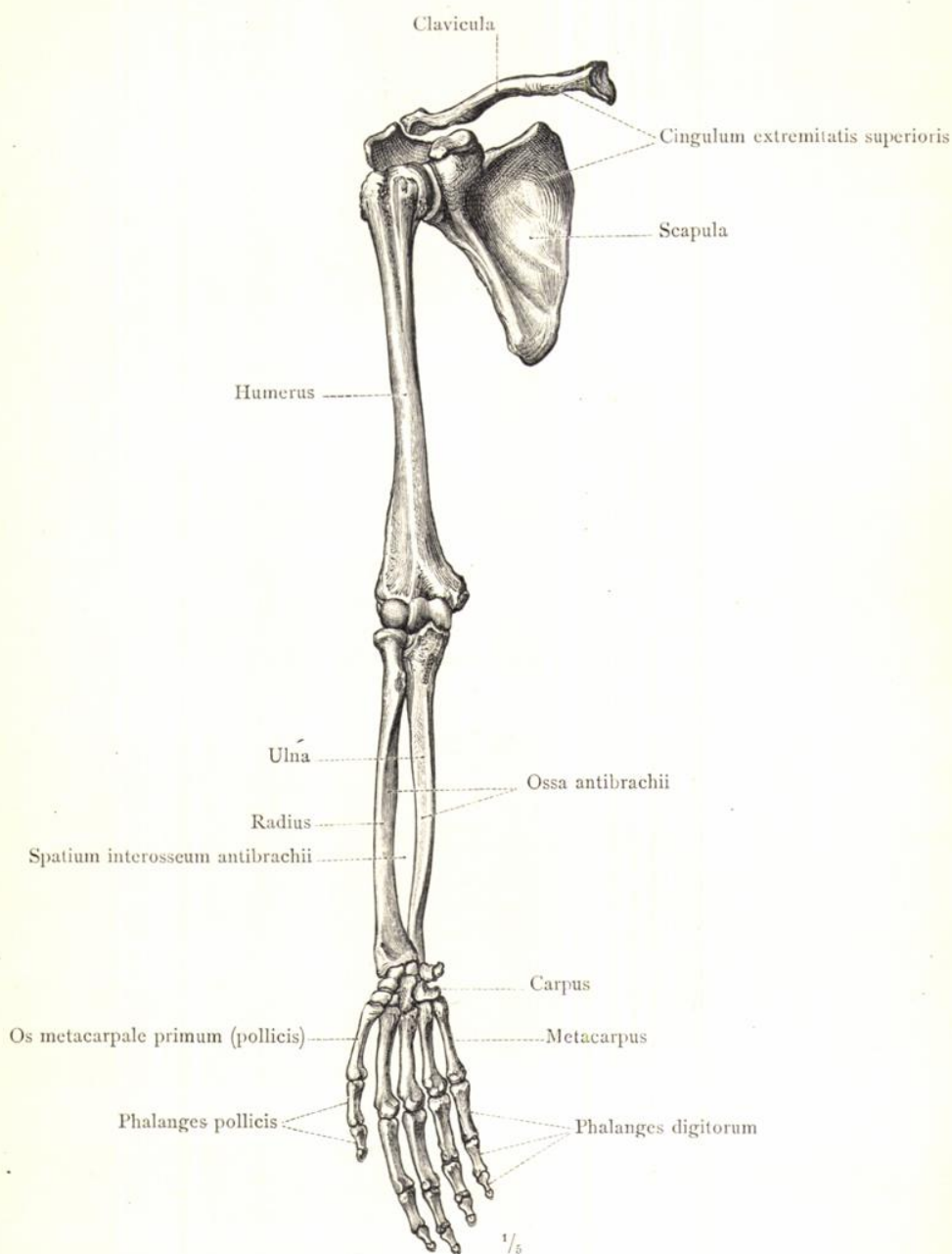


Fig. 231. Die Skelettheile der oberen Gliedmassen.

Skeleton extremitatis superioris, das Skelet der oberen Gliedmassen.

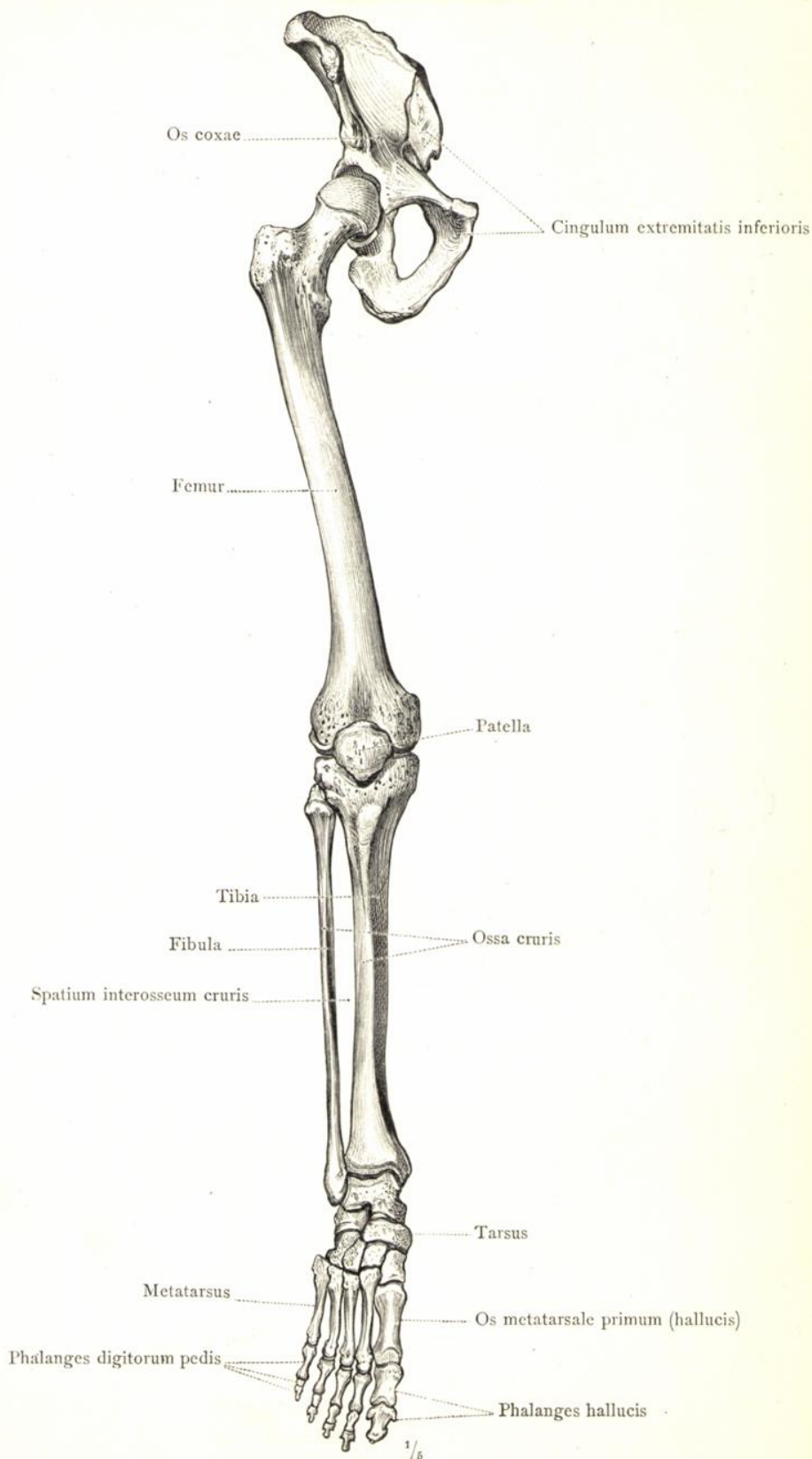


Fig. 232. Die Skelettheile der unteren Gliedmassen.
Skeletton extremitatis inferioris, das Skelet der unteren Gliedmassen.

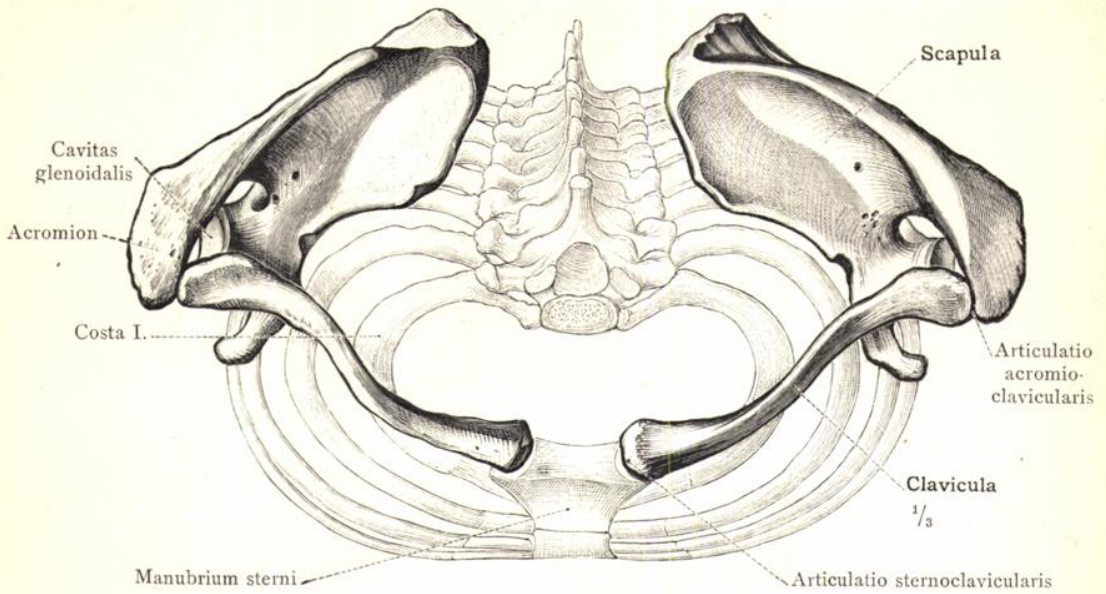


Fig. 233. Der Schultergürtel und sein Verhältnis zum Brustkorb. Ansicht von oben.

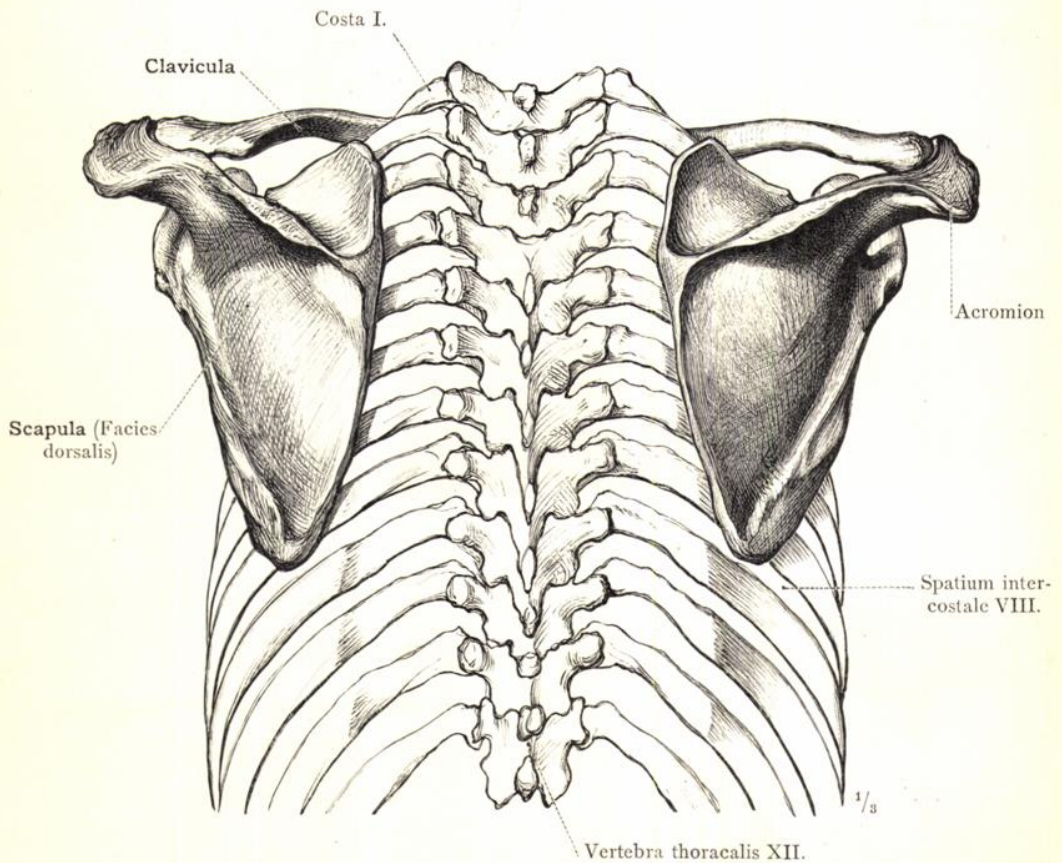


Fig. 234. Der Schultergürtel und sein Verhältnis zum Brustkorb. Ansicht von hinten.

Cingulum extremitatis superioris, Schultergürtel.



Fig. 235. Das rechte Schlüsselbein in der Ansicht von oben.

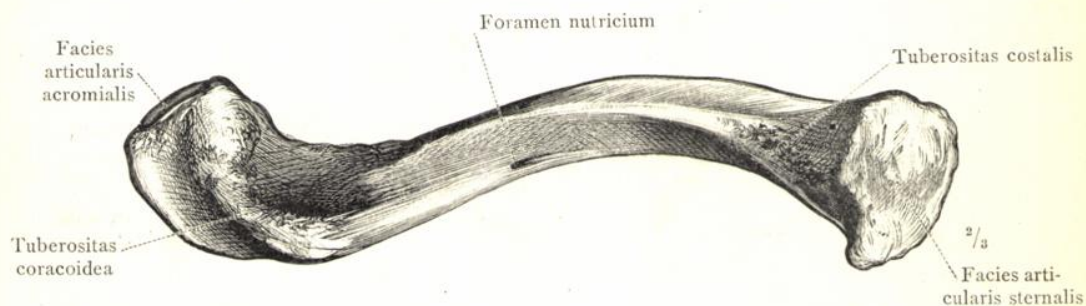


Fig. 236. Das rechte Schlüsselbein in der Ansicht von unten.

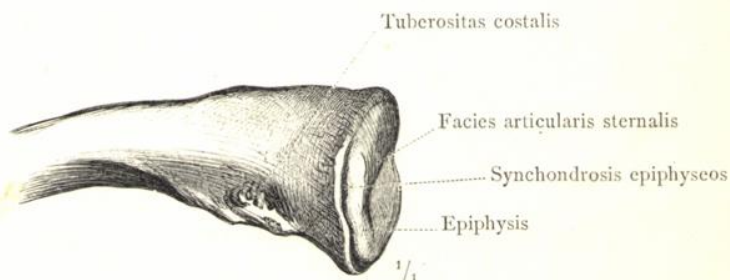


Fig. 237. Extremitas sternalis des rechten Schlüsselbeines eines 20 Jahre alten Mädchens mit Epiphyse. Ansicht von vorne.

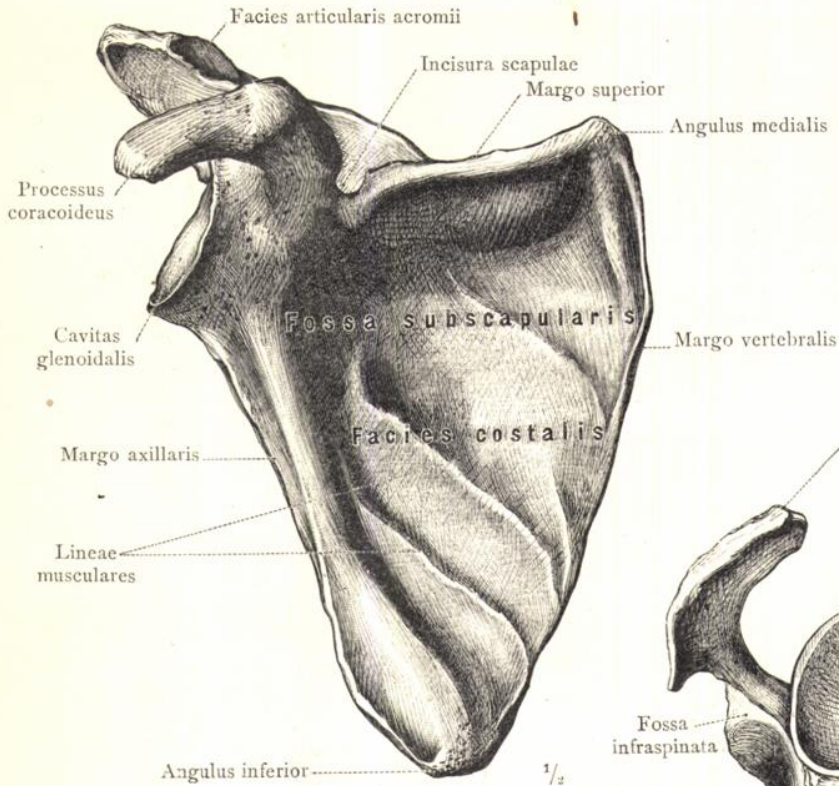


Fig. 238. Das rechte Schulterblatt in der Ansicht von vorne.

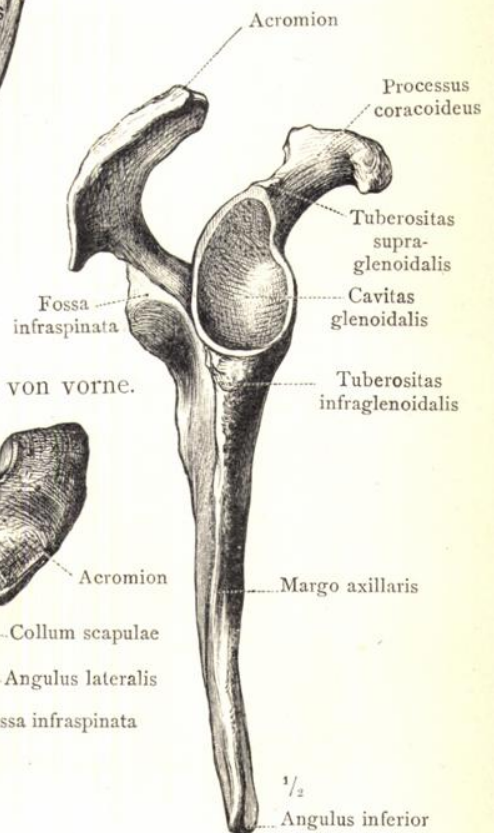


Fig. 240. Das rechte Schulterblatt von der lateralen Seite gesehen.

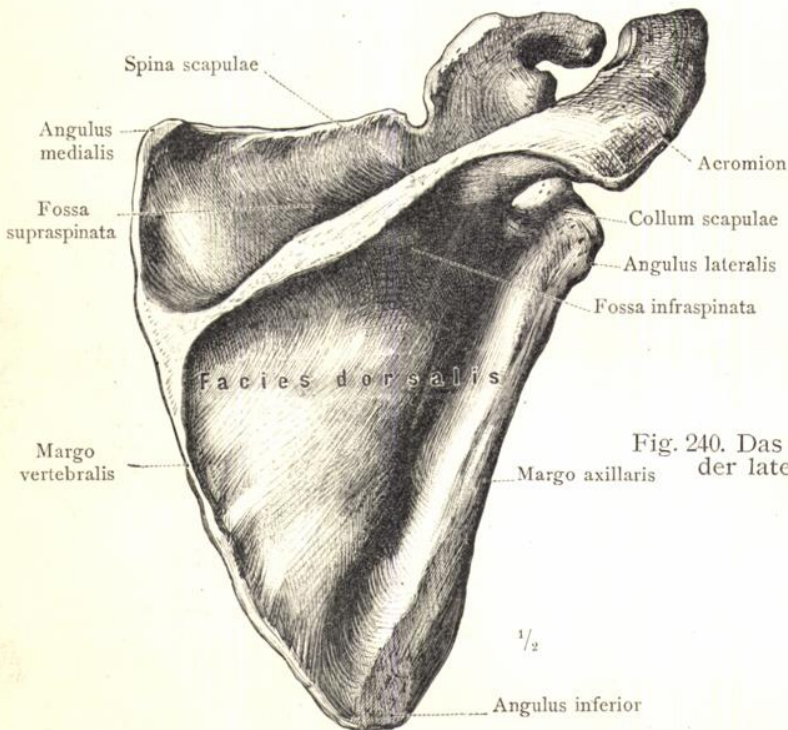


Fig. 239. Das rechte Schulterblatt in der Ansicht von hinten.

Scapula, Schulterblatt.

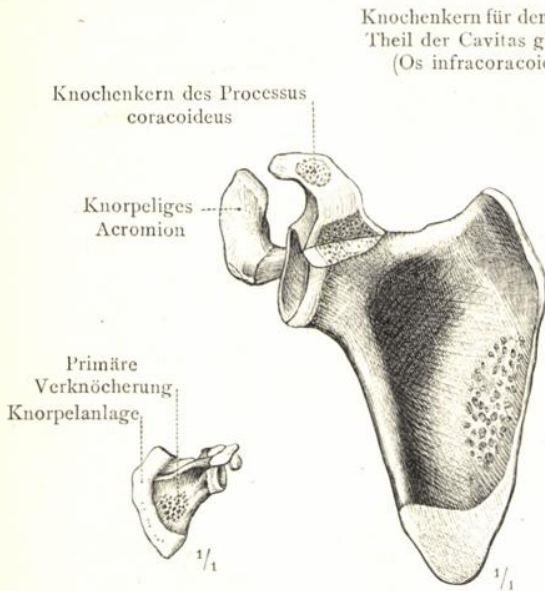


Fig. 241. Aus dem 5. Fötalmonat.

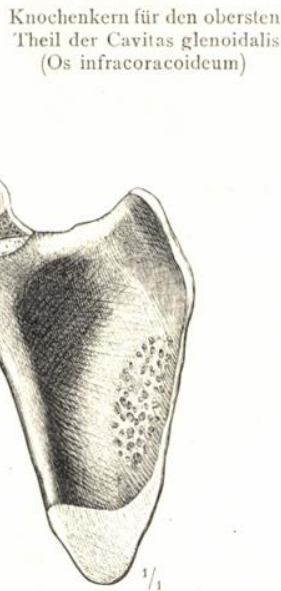


Fig. 242. Aus dem 2. Lebensjahre.

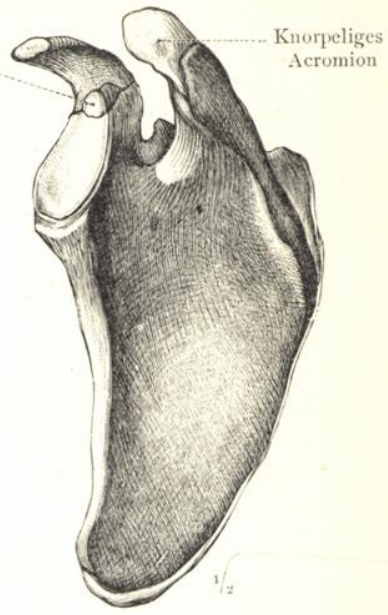


Fig. 243. Aus dem 15. Lebensjahre.

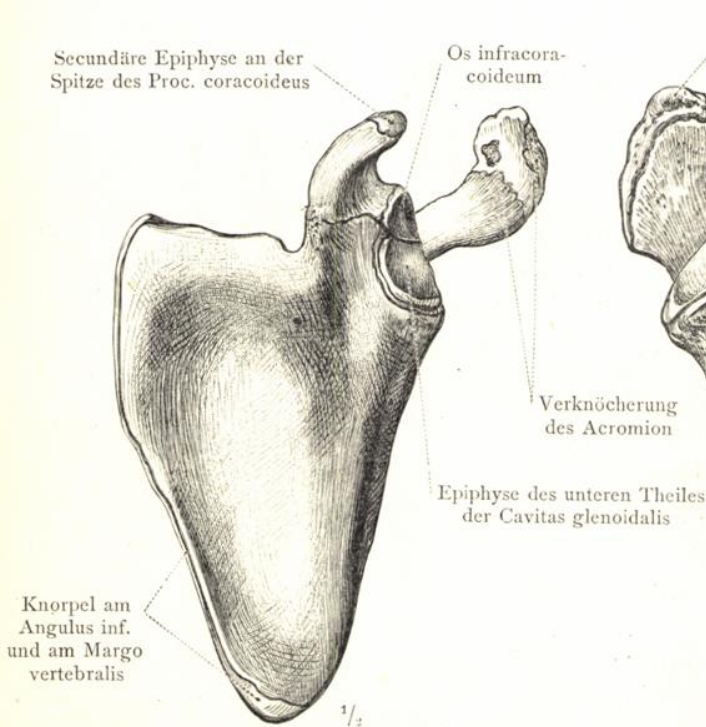


Fig. 244. Aus dem 17. Lebensjahre.

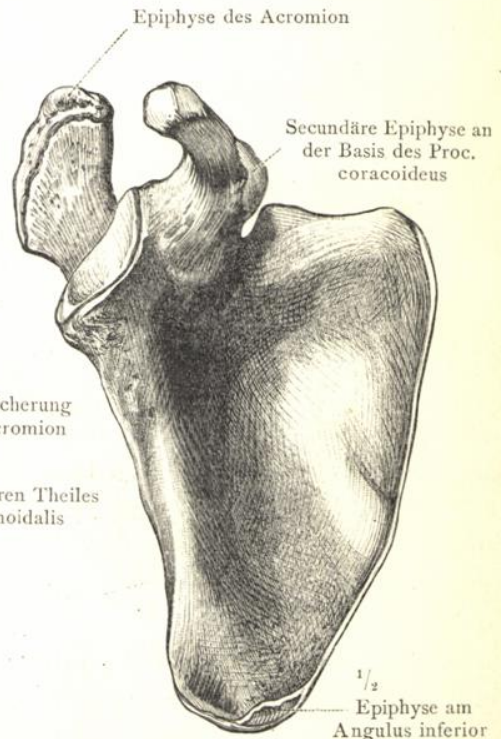
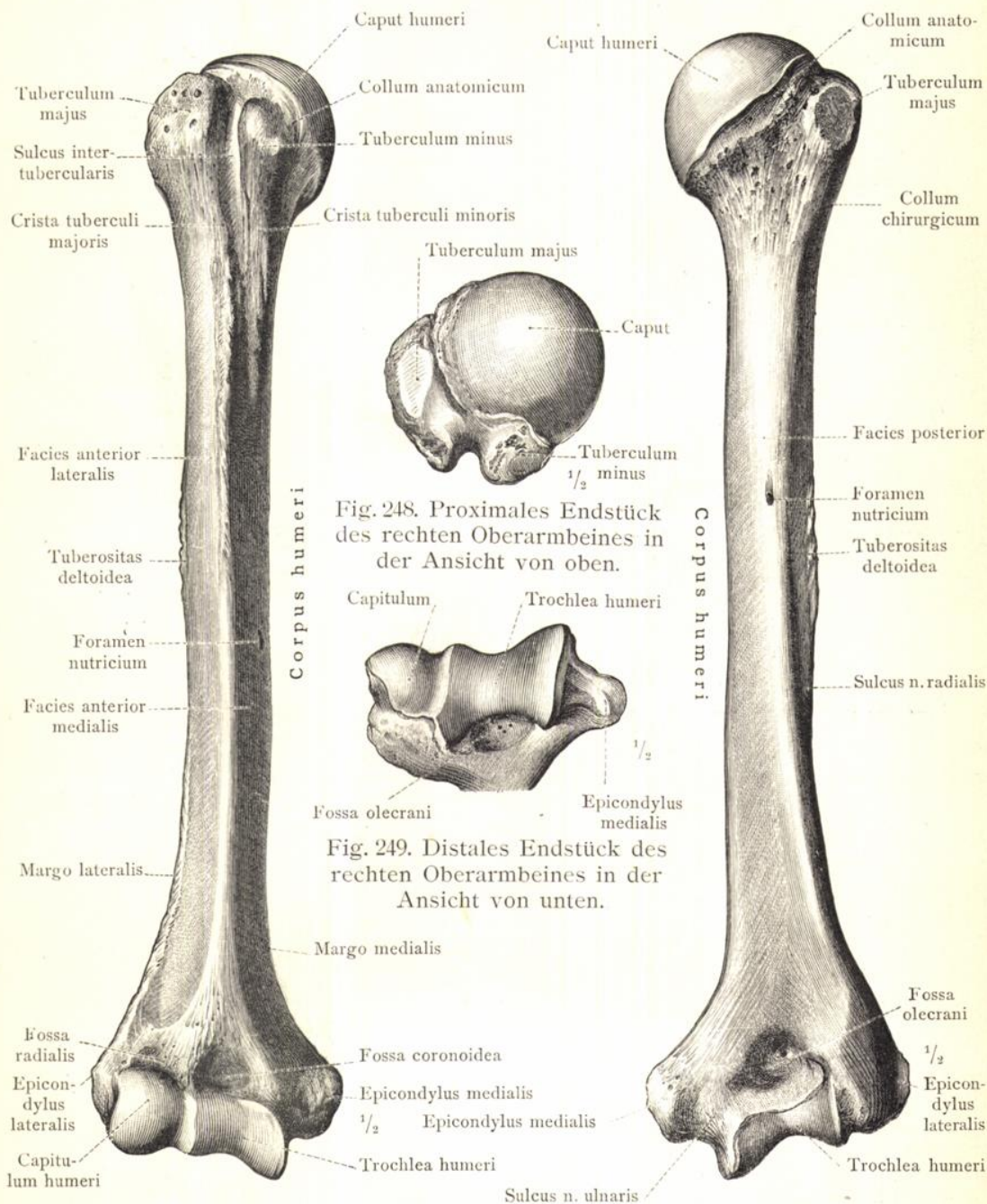


Fig. 245. Aus dem 19. Lebensjahre.



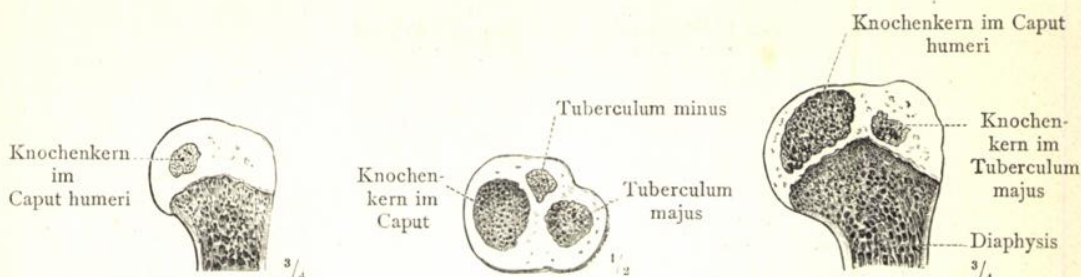


Fig. 250. Von einem 4 Monate alten Mädchen.

Fig. 252. Von einem 3 Jahre alten Knaben.
(Horizontaler Durchschnitt.)

Fig. 251. Von einem 2 Jahre alten Knaben.

Die einzelnen Knochenkerne des proximalen Endstückes des Oberarmbeines.

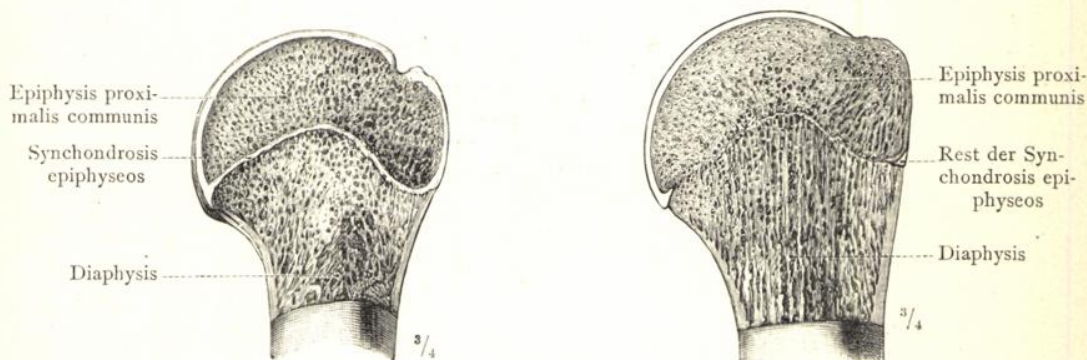


Fig. 253.

Fig. 254.

Von einem 13 Jahre alten Knaben.

Von einem 19 Jahre alten Mädchen.

Die gemeinschaftliche Epiphyse des proximalen Endstückes des Oberarmbeines.

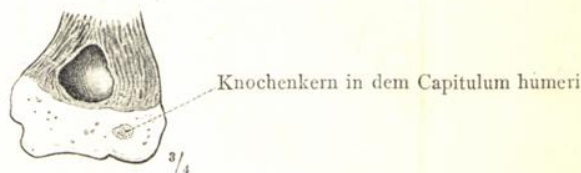


Fig. 255. Von einem 2 1/2 Jahre alten Knaben.

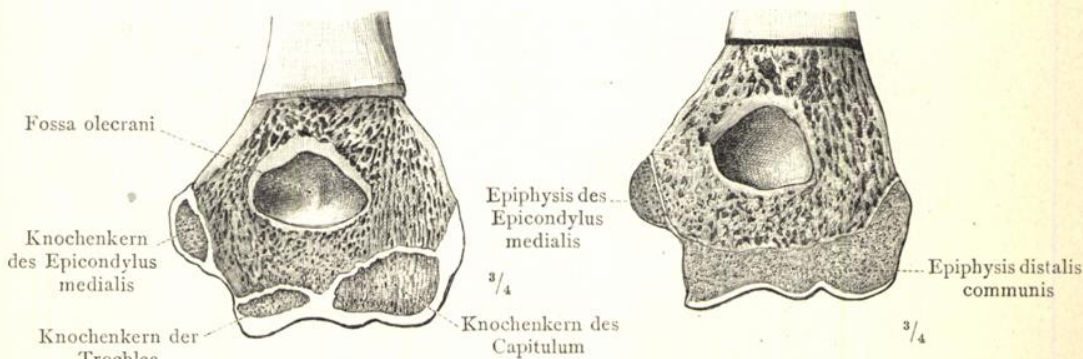


Fig. 256.

Fig. 257.

Von einem 13 Jahre alten Knaben.

Von einem 17 Jahre alten Knaben.

Die Epiphysen des distalen Endstückes des Oberarmbeines.

Entwicklung des Oberarmbeines.

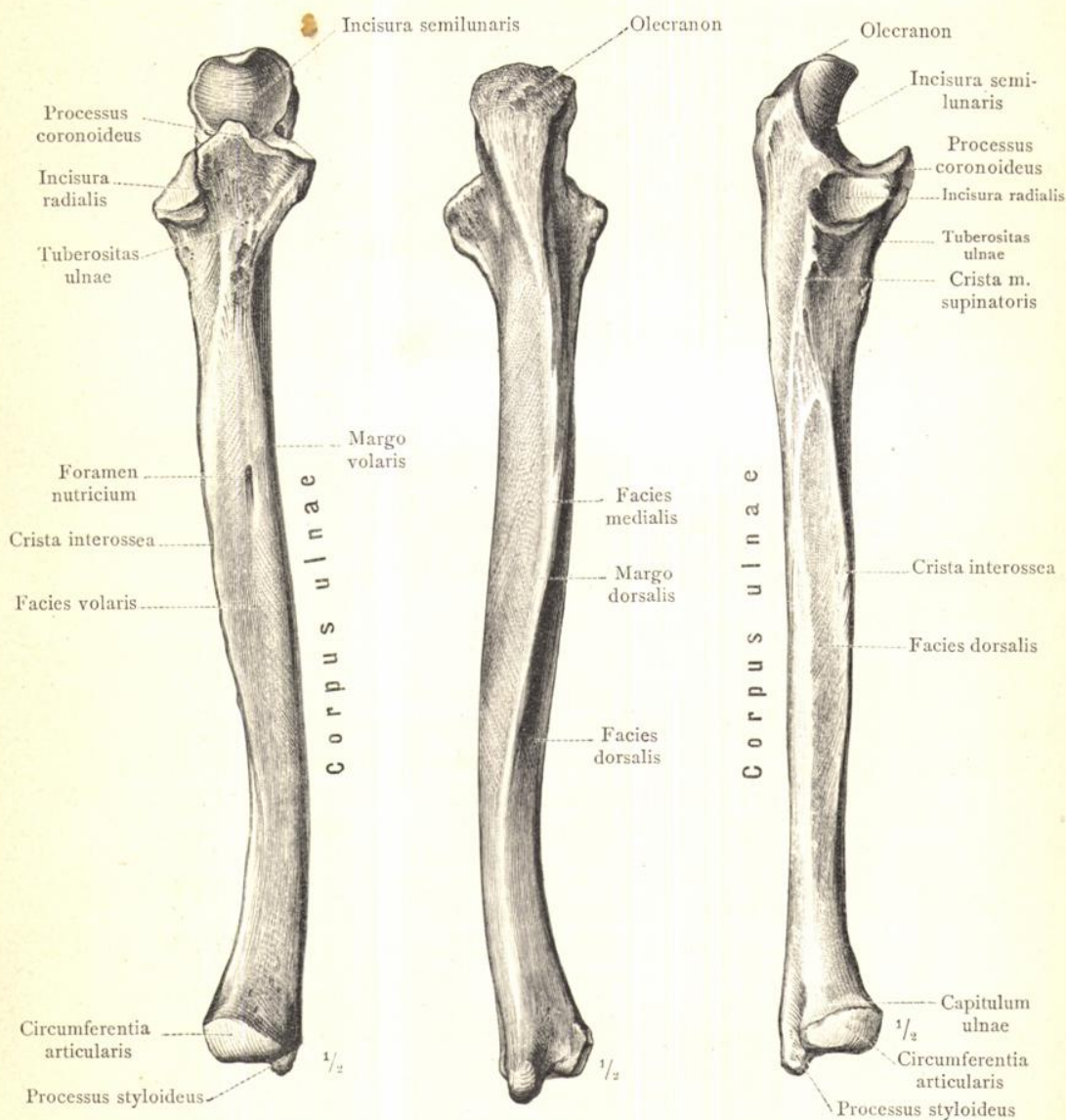


Fig. 258. Von der volaren Seite.

Fig. 259. Von der dorsalen Seite.

Fig. 260. Von der radialen Seite.

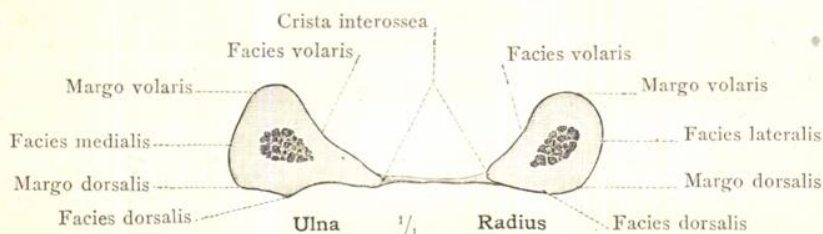
Ulna, die Elle (von rechts).

Fig. 261. Querdurchschnitt durch die Mittelstücke der Ulna und des Radius.

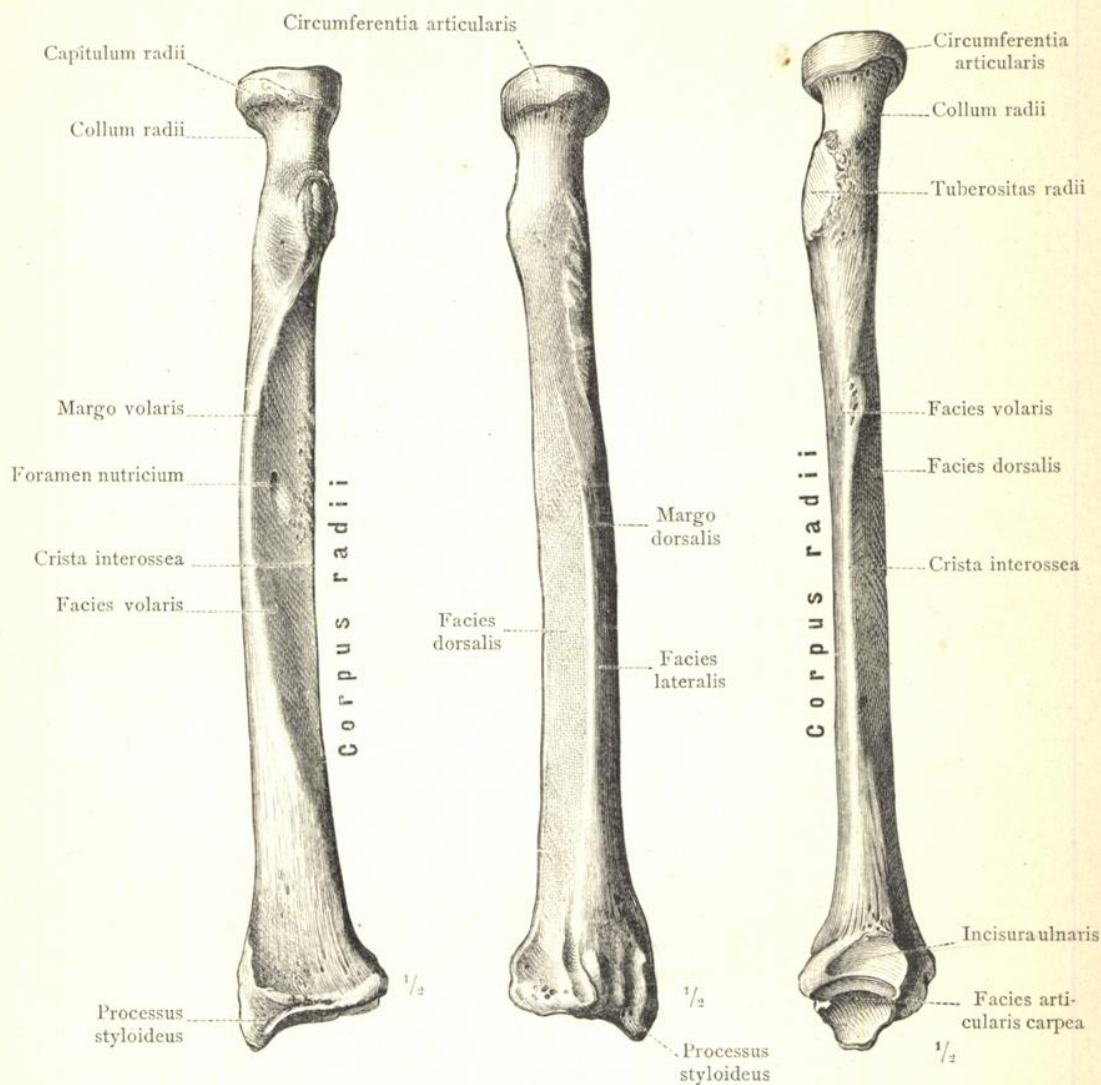


Fig. 262. Von der volaren Seite. Fig. 263. Von der dorsalen Seite. Fig. 264. Von der ulnaren Seite.

Radius, die Speiche (von rechts).

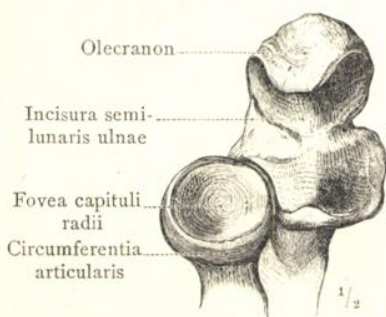


Fig. 265. Die proximalen Endstücke der rechten Unterarmknochen von oben gesehen.

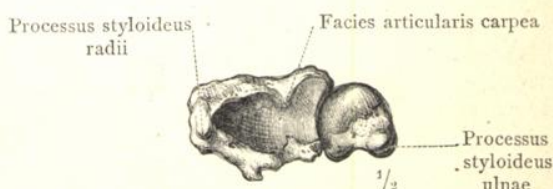


Fig. 266. Die distalen Endstücke der rechten Unterarmknochen von unten gesehen.

Ossa antibrachii, die Knochen des Unterarmes.

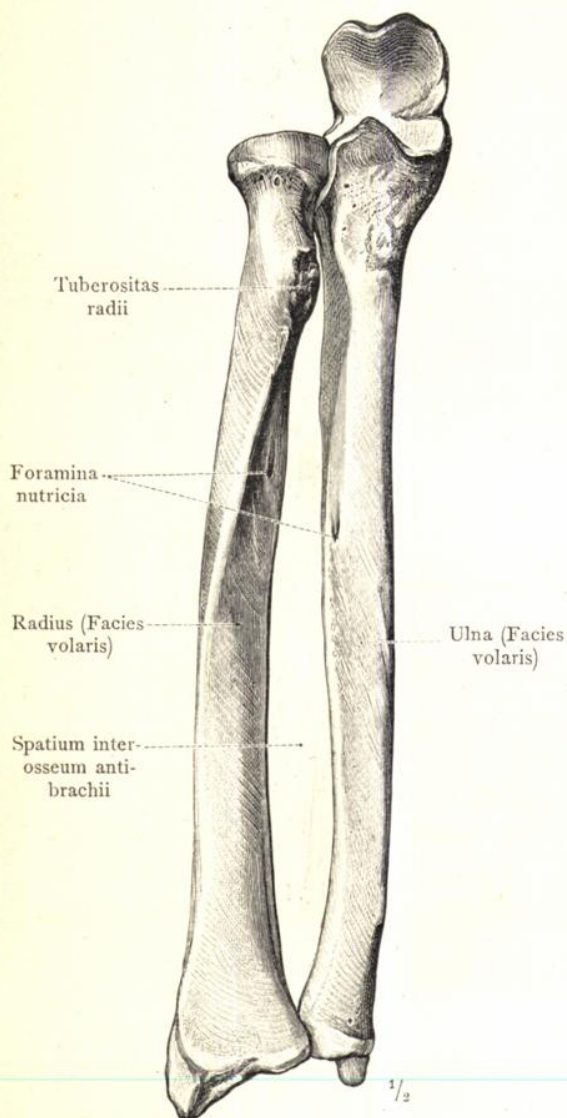


Fig. 267. Die rechten Unterarmknochen in Supinationsstellung.

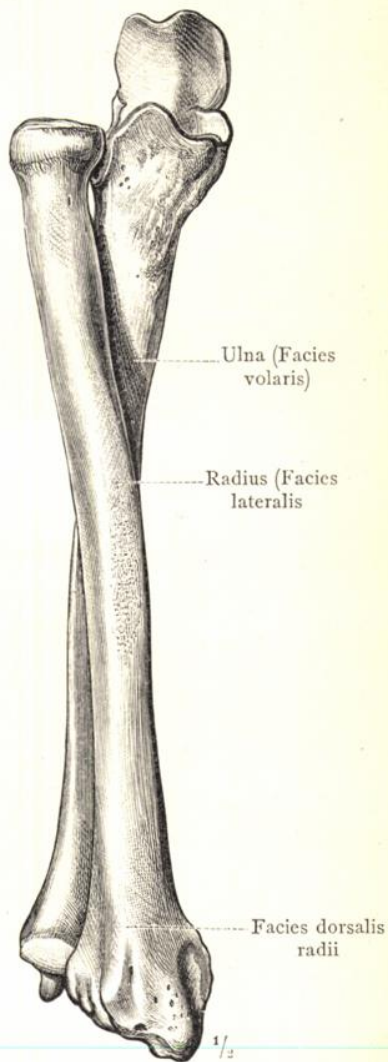


Fig. 268. Die rechten Unterarmknochen in Pronationsstellung.

Die Unterarmknochen in Supinations- und Pronationsstellung.

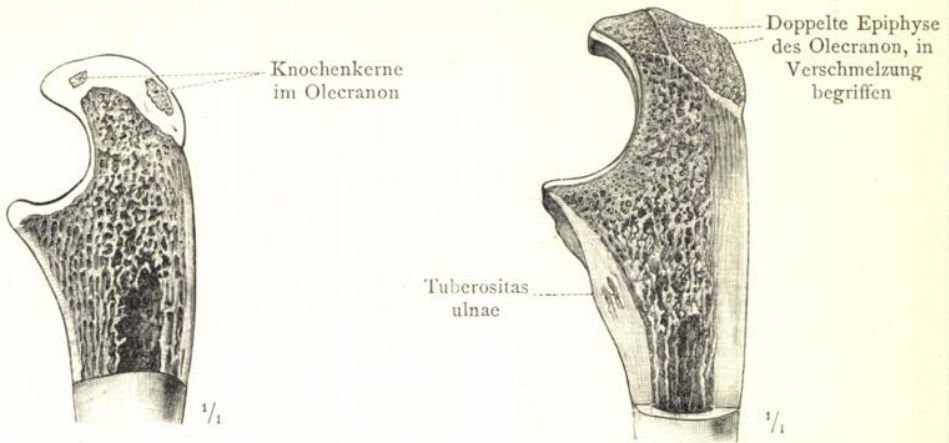


Fig. 269. Von einem 13 Jahre alten Knaben. Fig. 270. Von einem 17 Jahre alten Knaben.
Die Epiphysenbildung im proximalen Endstück der Elle.

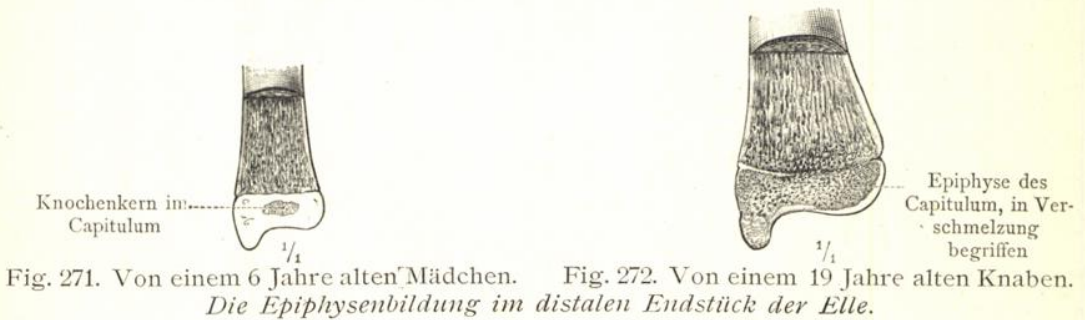


Fig. 271. Von einem 6 Jahre alten Mädchen. Fig. 272. Von einem 19 Jahre alten Knaben.
Die Epiphysenbildung im distalen Endstück der Elle.



Fig. 273. Von einem 5 Jahre alten Knaben. Fig. 274. Von einem 17 Jahre alten Knaben.
Die Epiphysenbildung im proximalen Endstück der Speiche.



Fig. 275. Von einem 2 Jahre alten Mädchen. Fig. 276. Von einem 19 Jahre alten Knaben.
Die Epiphysenbildung im distalen Endstück der Speiche.
Entwicklung der Unterarmknochen.

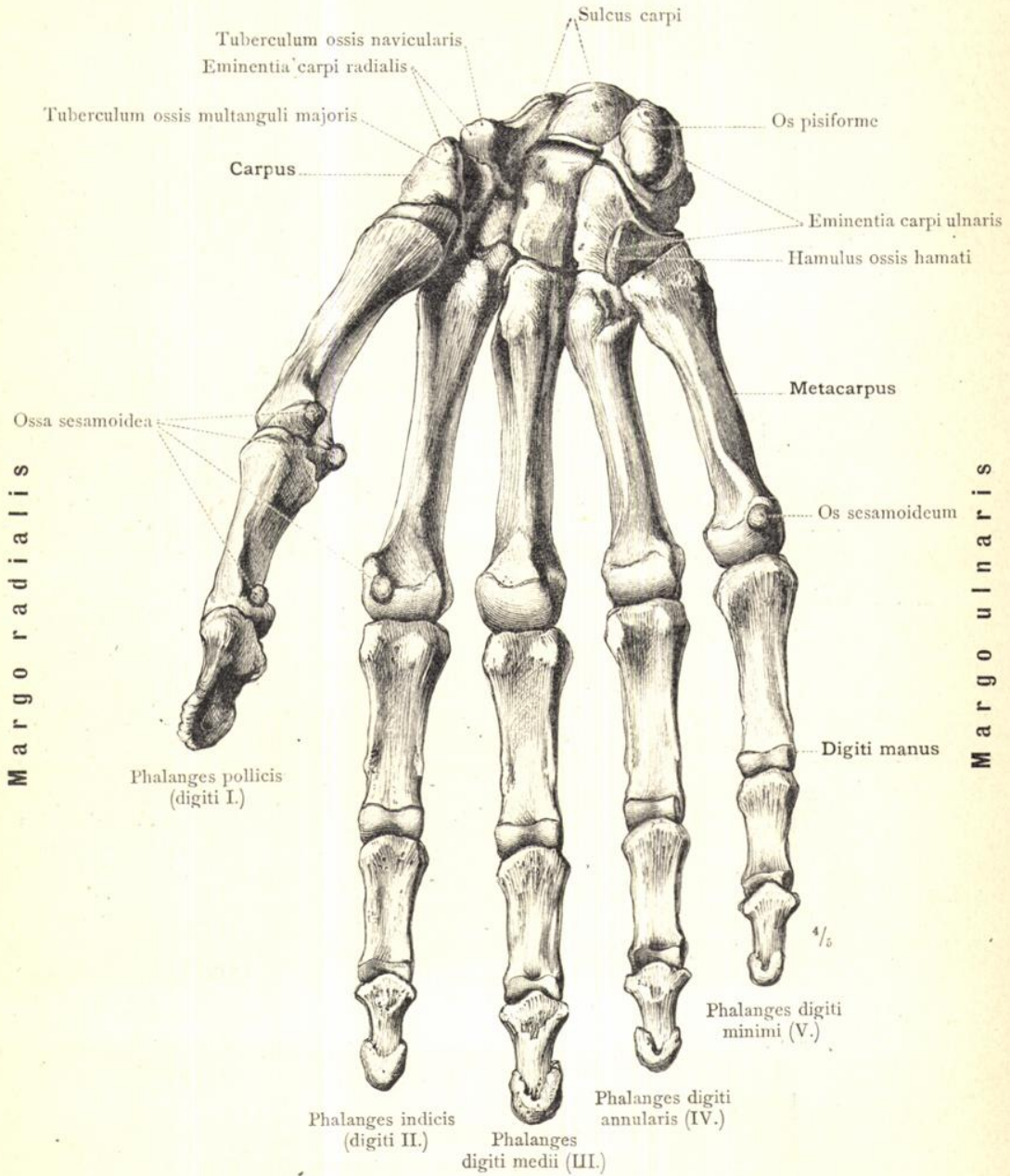


Fig. 277. Das Skelet der rechten Hand von der volaren Seite gesehen (Facies volaris).

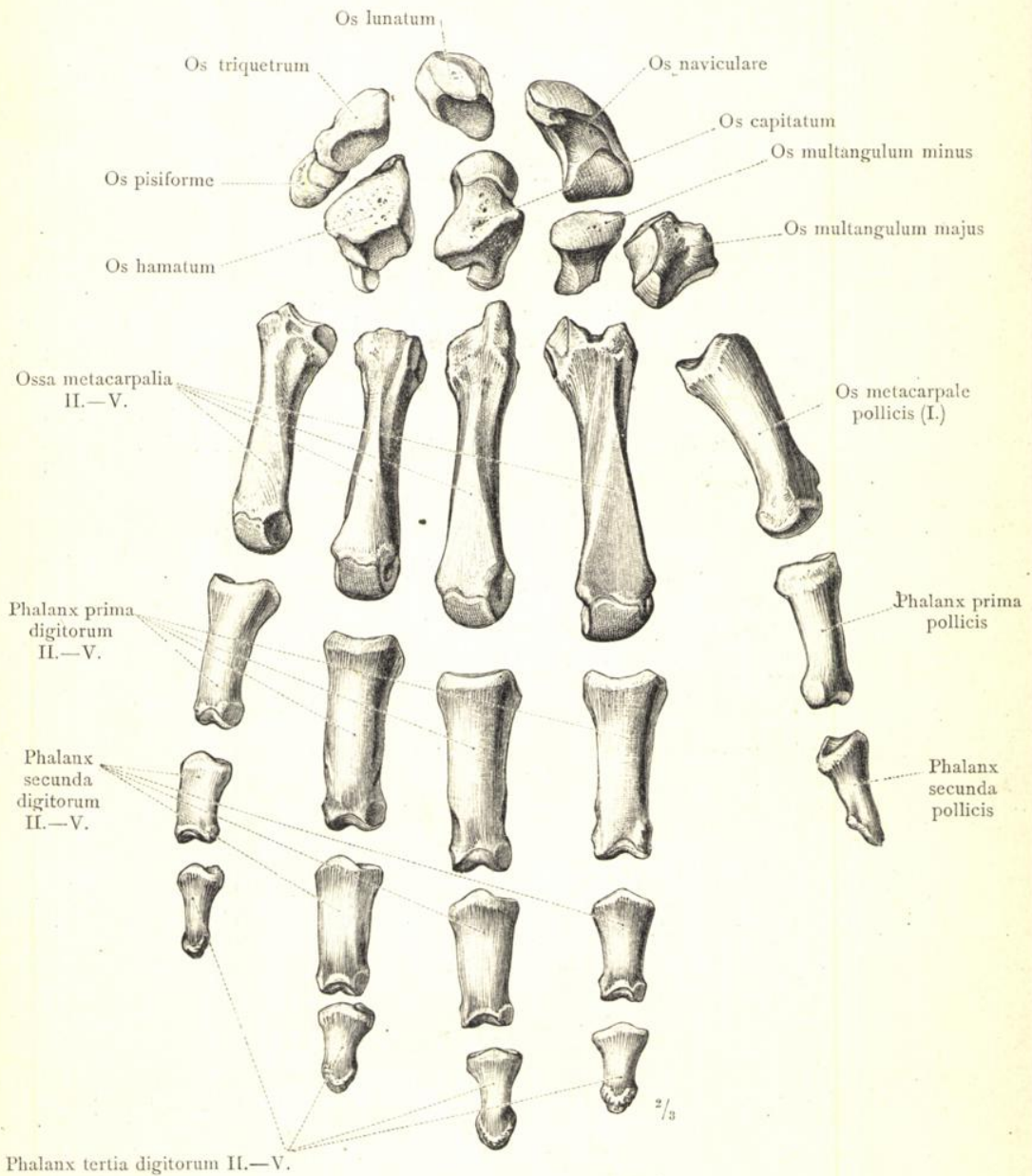


Fig. 278. Die Knochen der rechten Hand von der dorsalen Seite gesehen (Facies dorsalis).

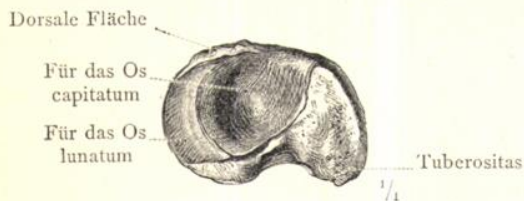


Fig. 279. Distale Seite.

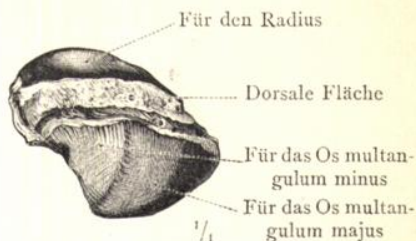
Os naviculare manus, das Kahnbein der Hand (von rechts).

Fig. 280. Dorsale Seite.

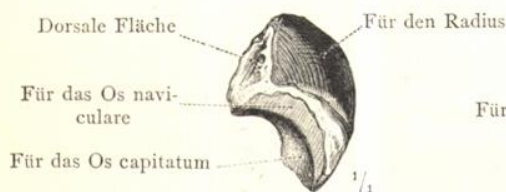


Fig. 281. Radiale Seite.

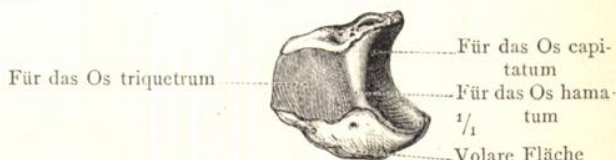
Os lunatum, das Mondbein (von rechts).

Fig. 282. Ulnare Seite.



Fig. 283. Radiale Seite.

Os triquetrum, das dreieckige Bein (von rechts).

Fig. 284. Volare Seite.



Fig. 285. Volare Seite.

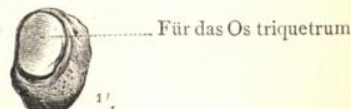
Os pisiforme, das Erbsenbein (von rechts).

Fig. 286. Dorsale Seite.



Fig. 287. Die rechte Handwurzel mit Os centrale von der dorsalen Seite gesehen.

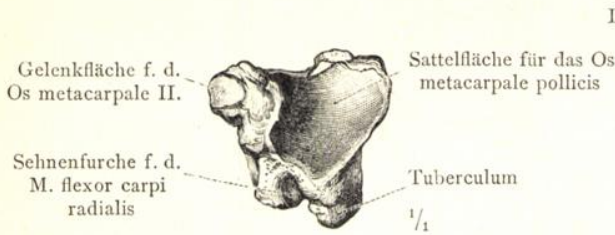


Fig. 288. Distale Seite.

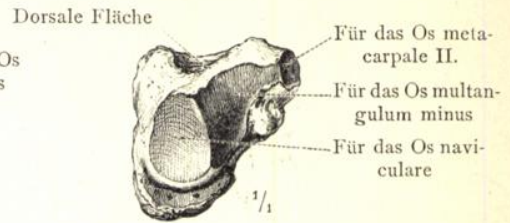


Fig. 289. Ulnare Seite.

Os multangulum majus, das grosse vielwinkelige Bein (von rechts).

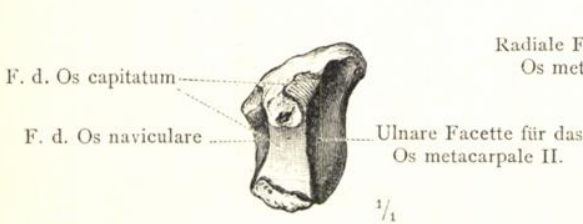


Fig. 290. Ulnare Seite.

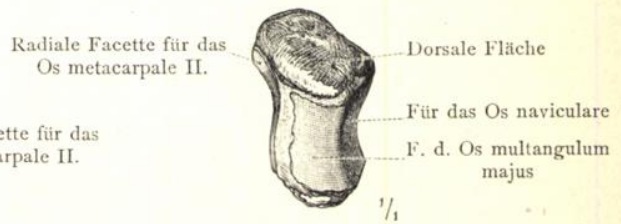


Fig. 291. Radiale Seite.

Os multangulum minus, das kleine vielwinkelige Bein (von rechts).

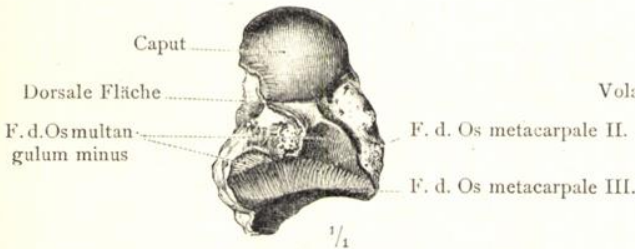


Fig. 292. Radiale Seite.

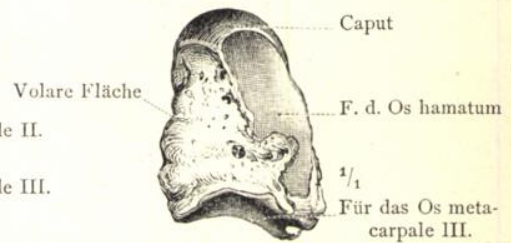


Fig. 293. Ulnare Seite.

Os capitatum, das Kopfbein (von rechts).

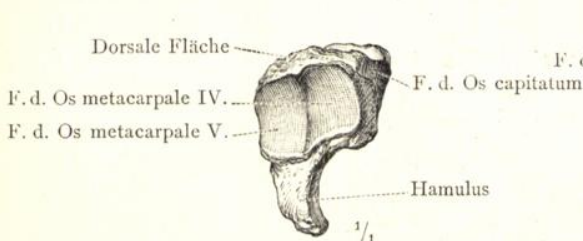


Fig. 294. Distale Seite.

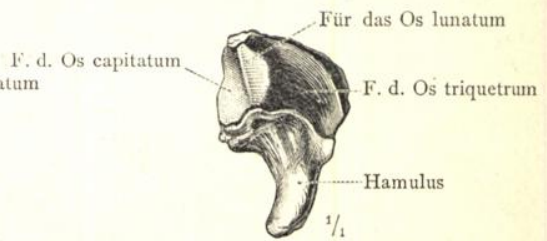


Fig. 295. Proximale Seite.

Os hamatum, das Hackenbein (von rechts).

Ossa carpi, Handwurzelknochen. — Distale Reihe.

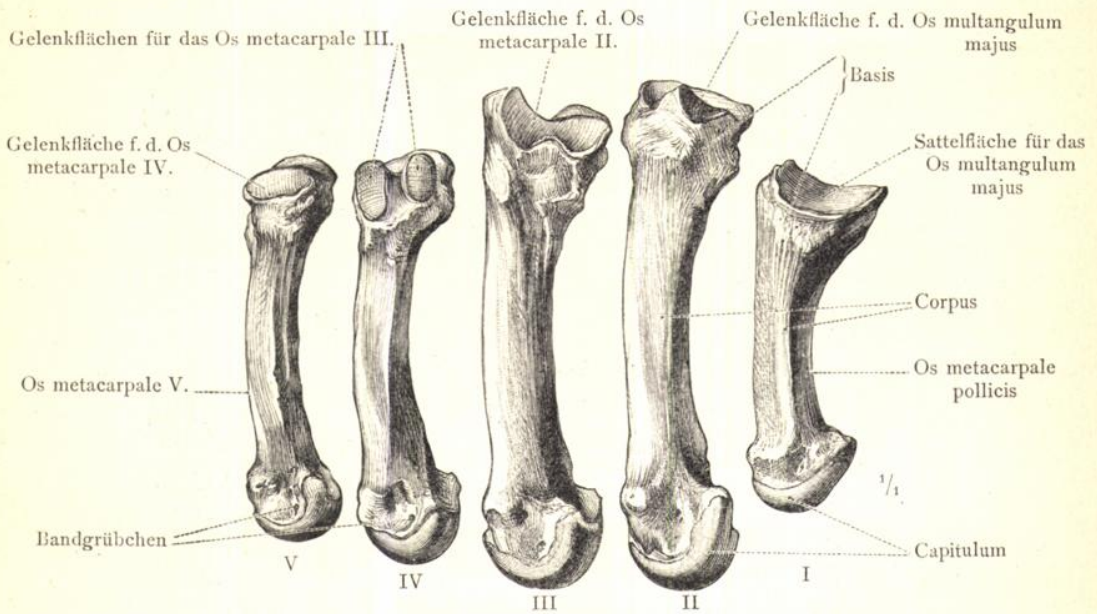


Fig. 296. Die fünf Mittelhandknochen der rechten Hand von der radialen Seite gesehen.

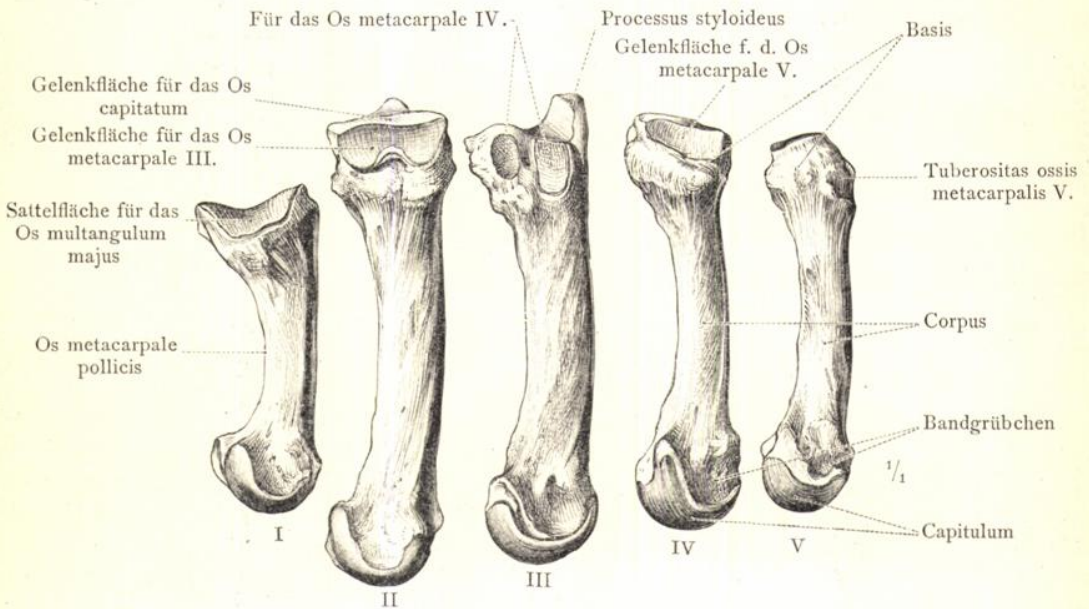


Fig. 297. Die fünf Mittelhandknochen der rechten Hand von der ulnaren Seite gesehen.

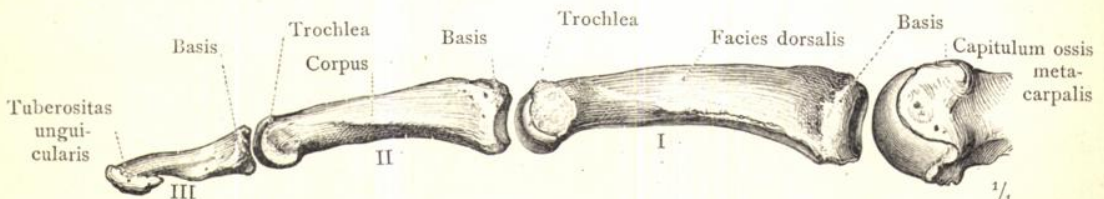


Fig. 298. Die Knochen des rechten Zeigefingers von der radialen Seite gesehen (Margo radialis digiti secundi).

Ossa metacarpalia und Phalanges digitorum manus,
Mittelhandknochen und Fingerknochen.

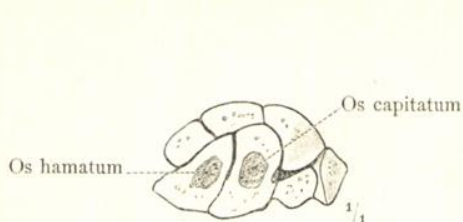


Fig. 299. Aus dem 2. Lebensjahre.

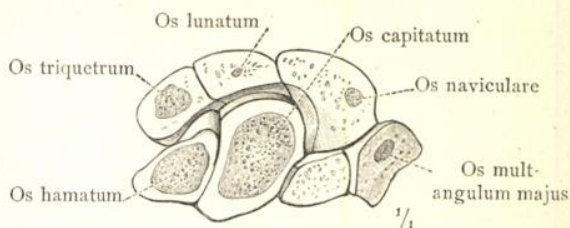


Fig. 300. Aus dem 7. Lebensjahre.

Die Knochenkerne der Handwurzelknochen.

(Durchschnitte parallel der dorsalen Fläche.)

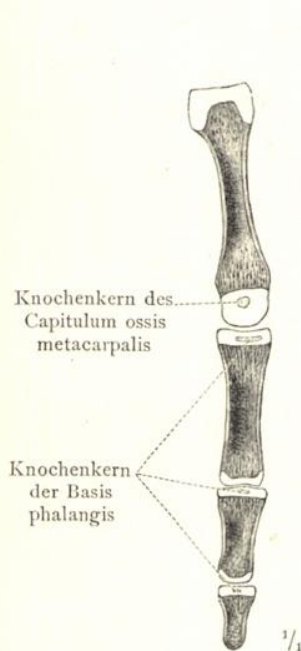


Fig. 301. Mittelfinger in dem 2. Lebensjahre.

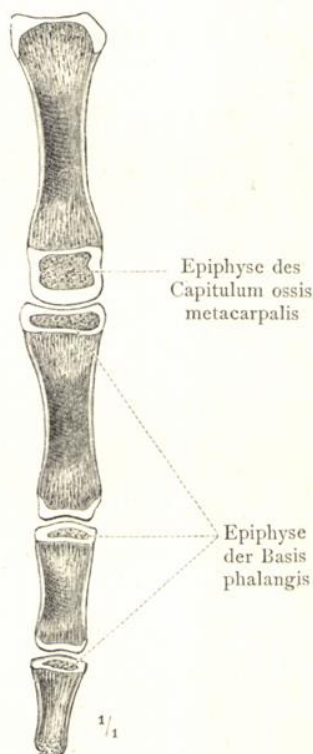


Fig. 302. Mittelfinger in dem 7. Lebensjahre.

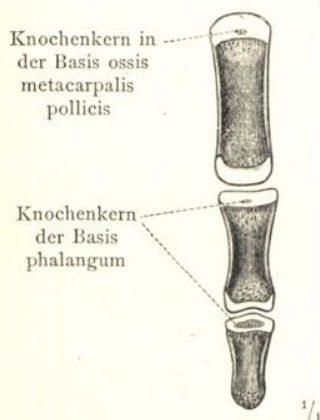


Fig. 304. Knochen des Daumens in dem 4. Lebensjahre.

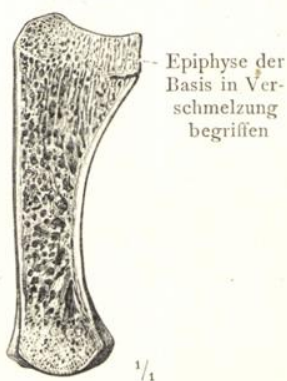


Fig. 305. Mittelhandknochen des Daumens im 18. Lebensjahre.

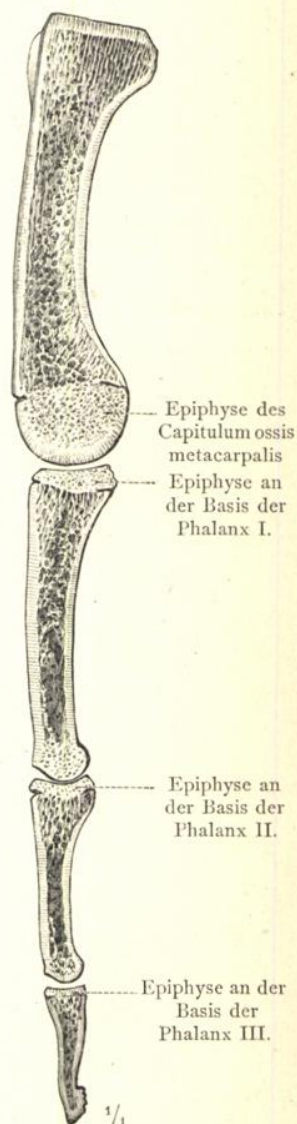


Fig. 303. Epiphysen des Mittelfingers, in Verschmelzung begriffen. Aus dem 17. Lebensjahre.

Entwicklung der Knochen der Hand.

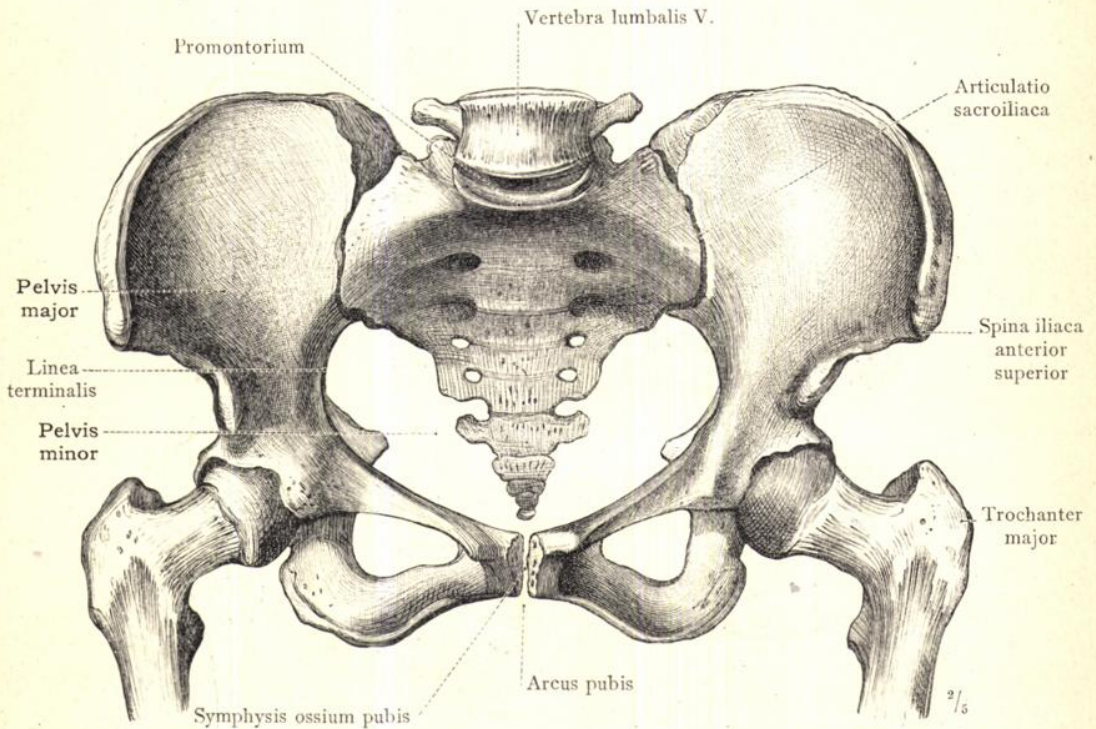


Fig. 306. Pelvis muliebris, das weibliche Becken. Ansicht von vorne.

Die Zusammensetzung des Beckens, Pelvis, durch das Kreuz- und Steissbein und durch die beiden Hüftbeine, Ossa coxae. Von den letzteren bilden die beiden Darmbeine, Ossa ilium, mit der Basis des Kreuzbeines das grosse Becken, Pelvis major, während die Schambeine, Ossa pubis, und die Sitzbeine, Ossa ischii, mit dem Kreuzbein und dem Steissbein das kleine Becken, Pelvis minor, zusammensetzen. Die Grenze zwischen dem grossen und kleinen Becken wird durch den Beckeneingang, Apertura pelvis (minoris) superior, dargestellt, dessen Contouren durch die Linea terminalis gebildet werden.

Mit Rücksicht auf die Anfügung der unteren Gliedmassen an den Rumpf erscheint das Becken als das Cingulum extremitatis inferioris.

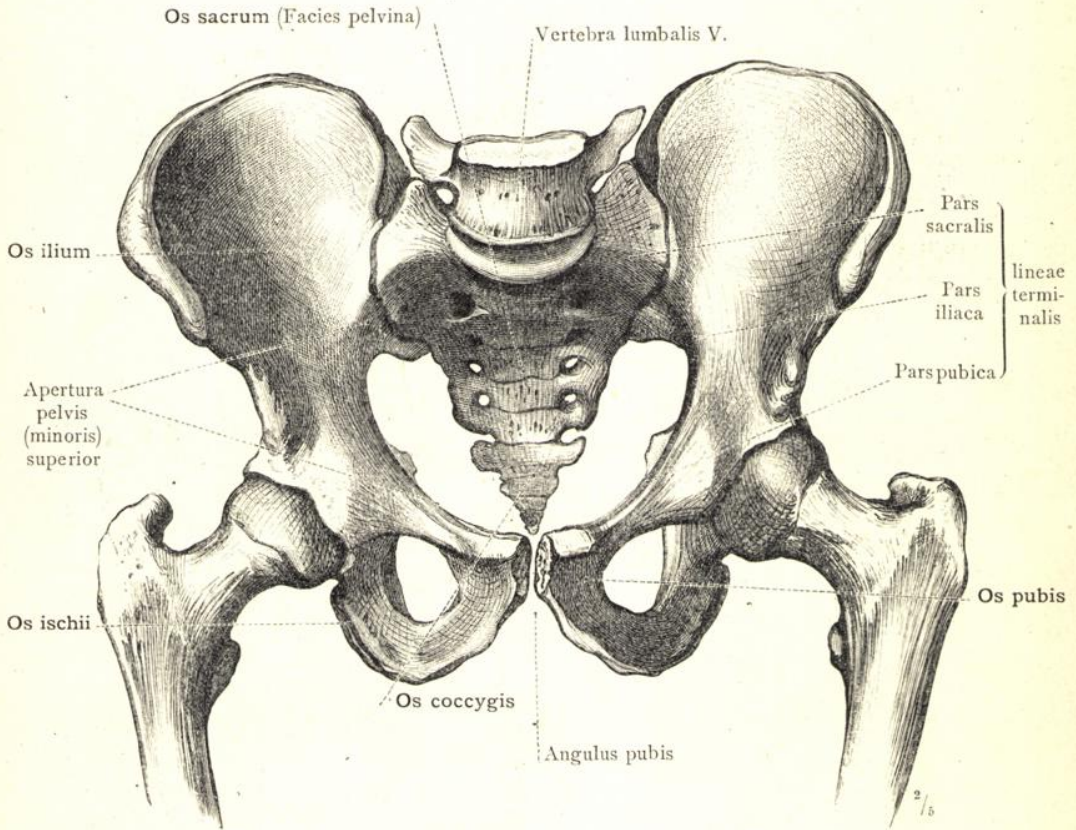


Fig. 307. Pelvis virilis, das männliche Becken. Ansicht von vorne.
Das grosse und kleine Becken, Pelvis major und Pelvis minor. Die Eintheilung der Linea terminalis entsprechend den Knochen, entlang welchen sie verläuft, in eine Pars sacralis, eine Pars iliaca und eine Pars pubica.

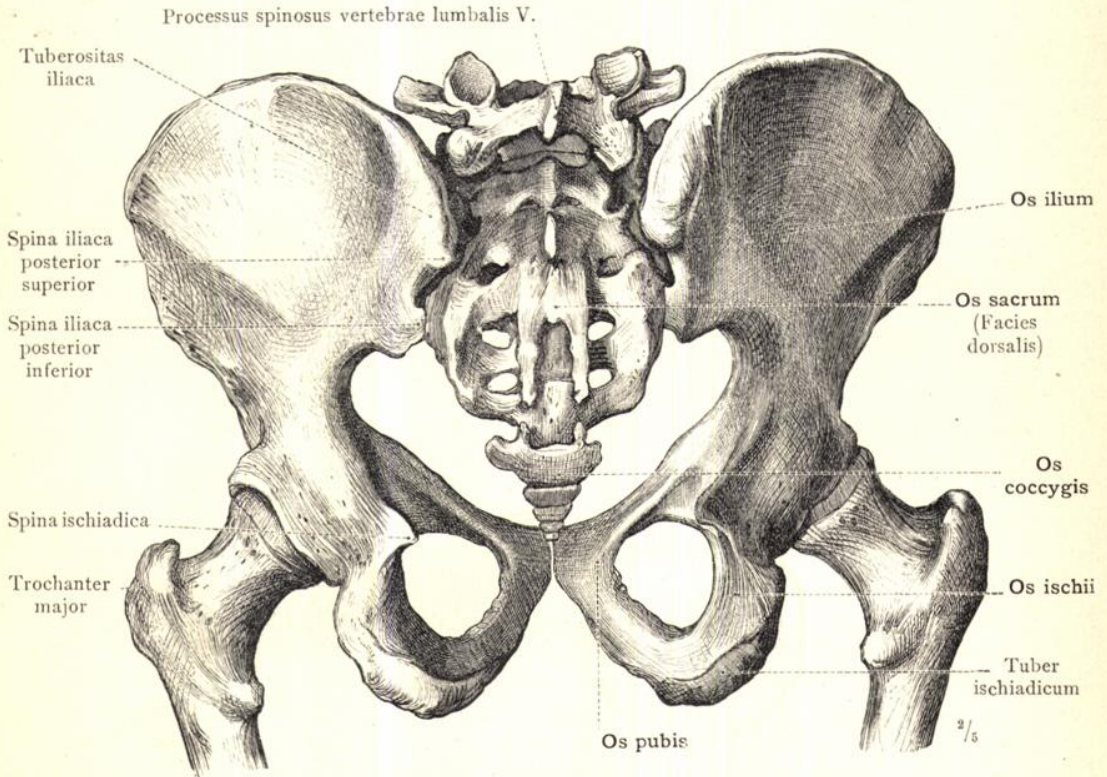


Fig. 308. Pelvis virilis, das männliche Becken. Ansicht von hinten.

Der Beckenausgang, *Apertura pelvis (minoris) inferior*; er erscheint an dem knöchernen Becken auf beiden Seiten durch den unteren Rand des Scham- und Sitzbeines, und die beiden Hüftausschnitte, *Incisurae ischiadicae*, major und minor, und hinten von dem vortretenden Theil des Kreuzbeines und dem Steissbeine umgrenzt. Indem sich aber jederseits zwei von dem Kreuz- und Steissbeine ausgehende, starke Bänder, die *Ligg. sacrotuberosum* und *sacrospinosum* (vergl. Bänderlehre Fig. 450), über die Hüftausschnitte hinspannen und so die hintere und seitliche Wand des kleinen Beckens ergänzen, werden die Hüftausschnitte in die Wand des Beckens einbezogen und der Beckenausgang sehr erheblich eingeengt.

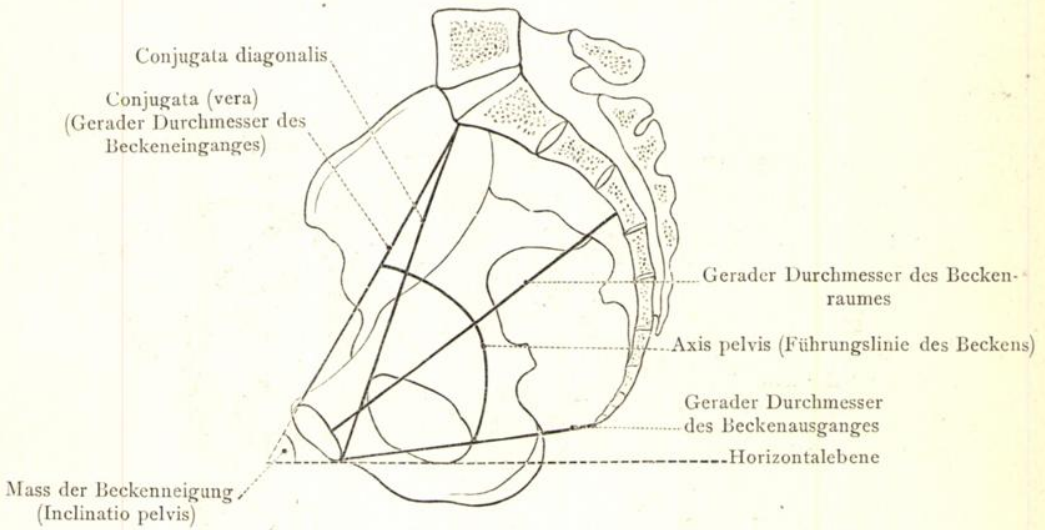


Fig. 309. Die median-sagittalen (geraden) Durchmesser des kleinen Beckens.

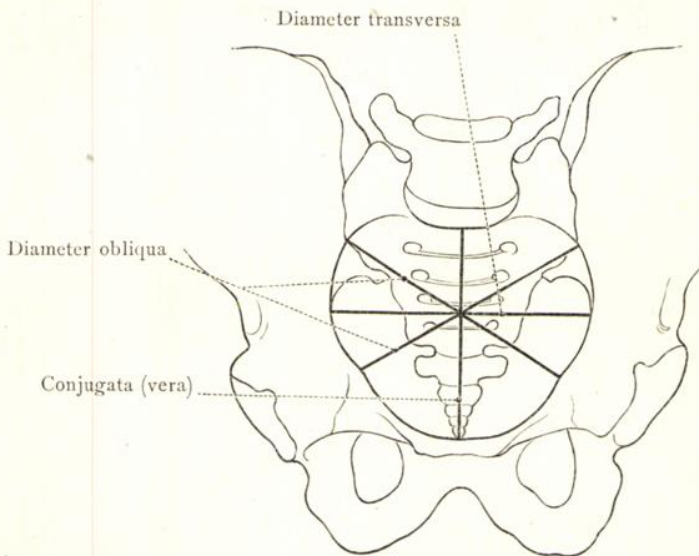


Fig. 310. Die Durchmesser des Beckeneinganges, der Apertura pelvis superior.

Die wichtigsten Durchmesser des kleinen Beckens.

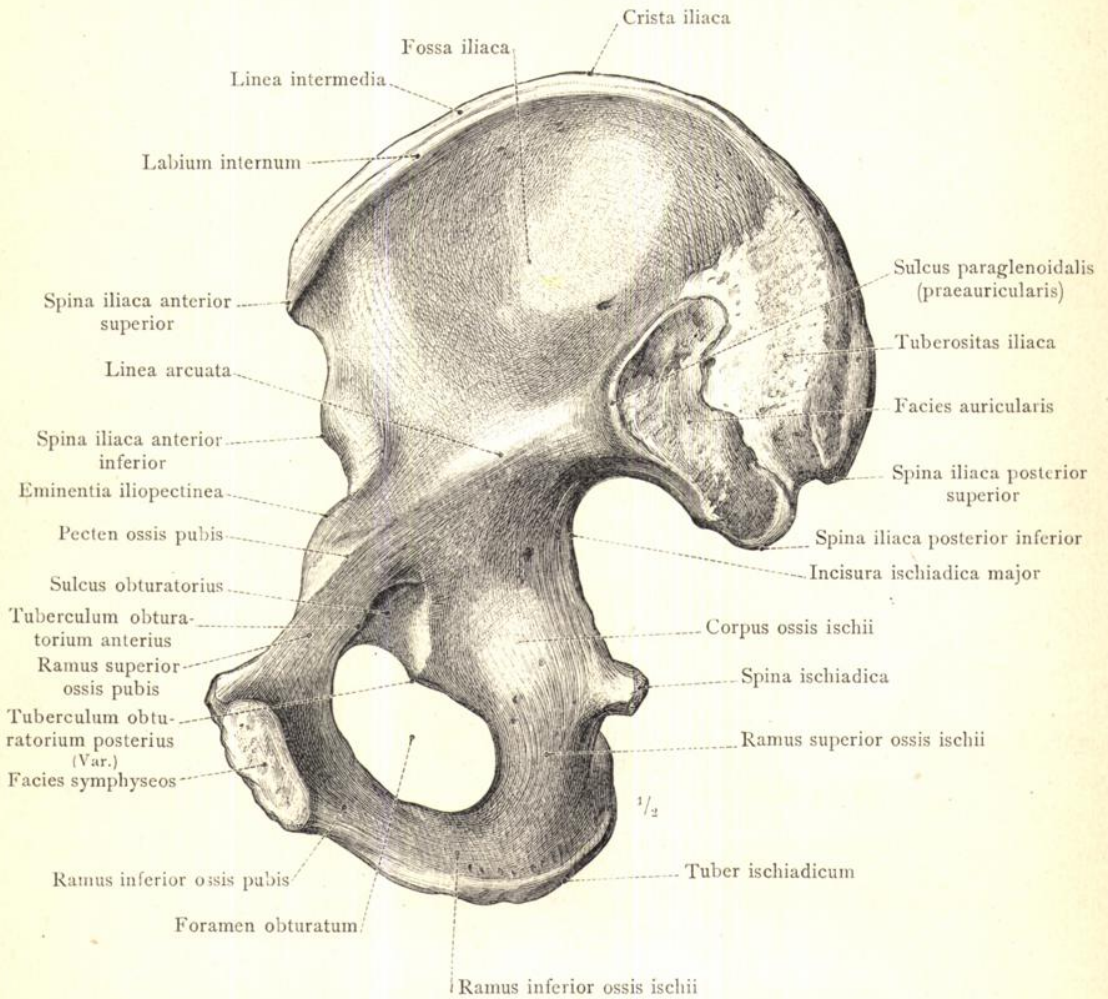


Fig. 311. Das rechte Hüftbein. Innere Seite.

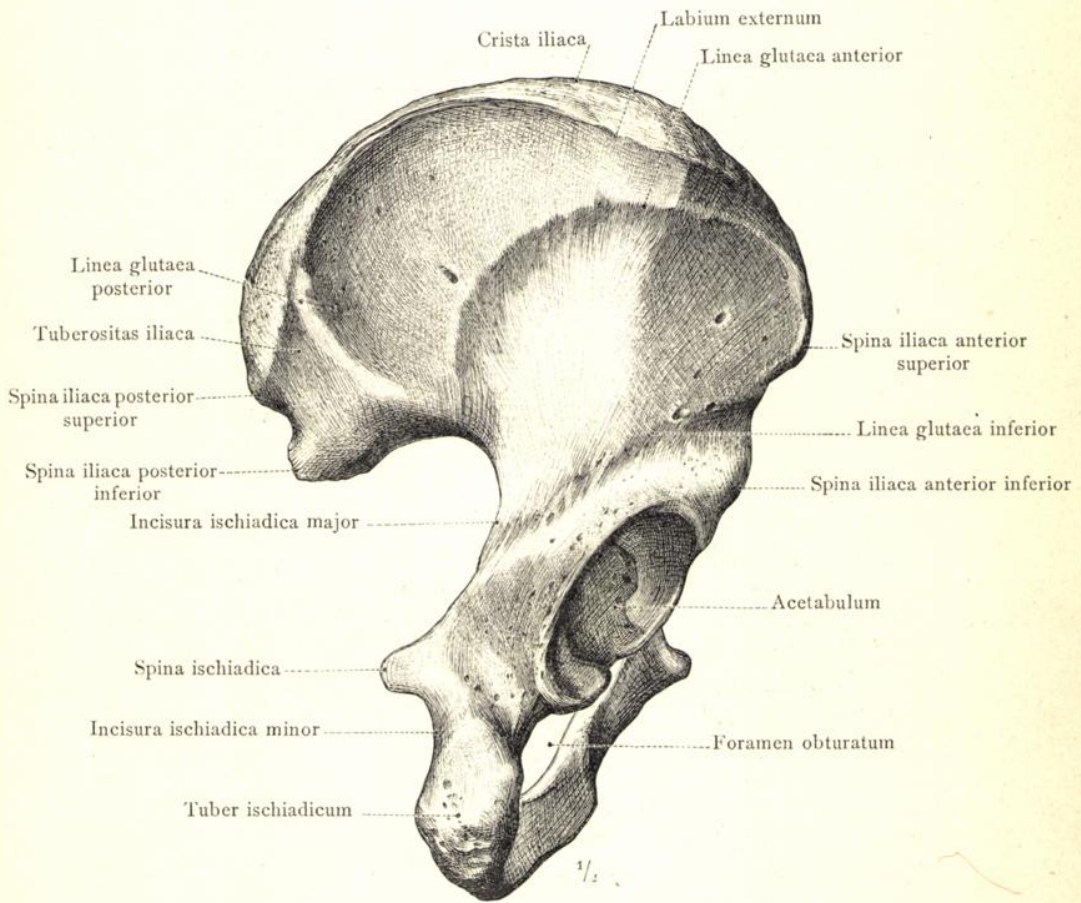


Fig. 312. Das rechte Hüftbein. Aeussere Seite. Ansicht von hinten.

Os coxae, Hüftbein.

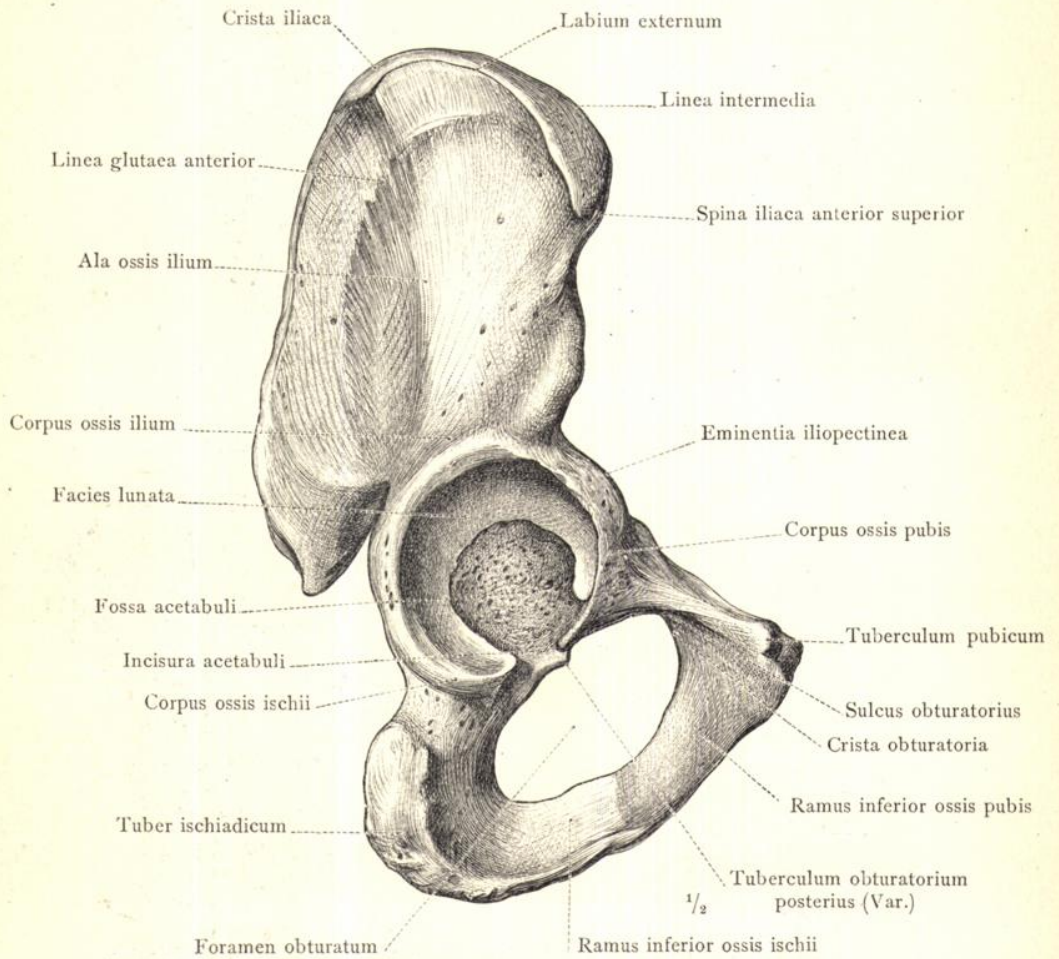


Fig. 313. Das rechte Hüftbein. Aeussere Seite. Ansicht von rechts.

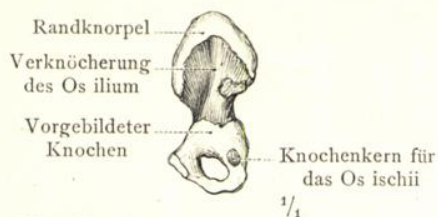


Fig. 314. Im 5. Embryonalmonat.

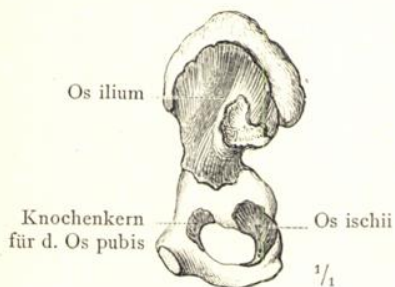


Fig. 315. Im 6. Embryonalmonat.

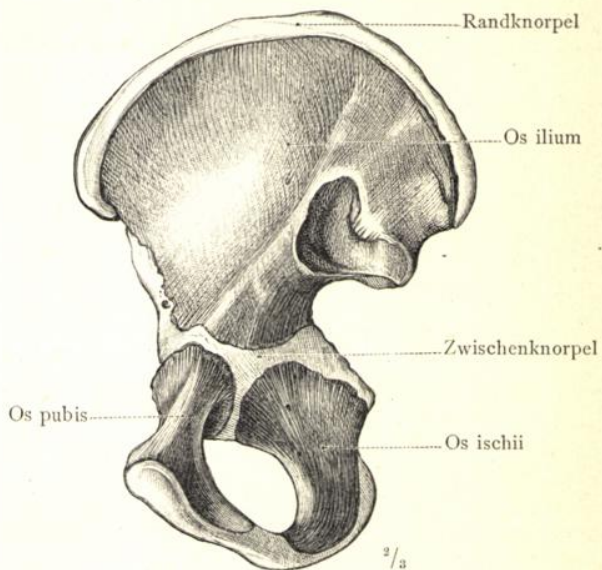


Fig. 316. Im 4. Lebensjahr.

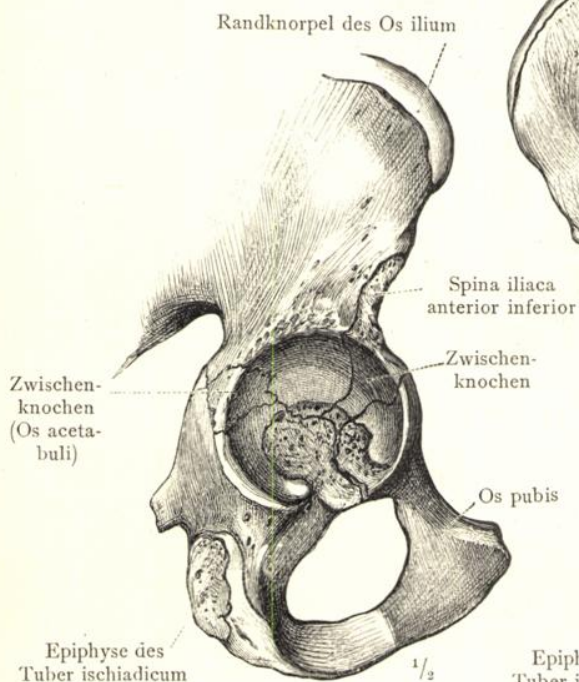


Fig. 317. Im 14. Lebensjahr.

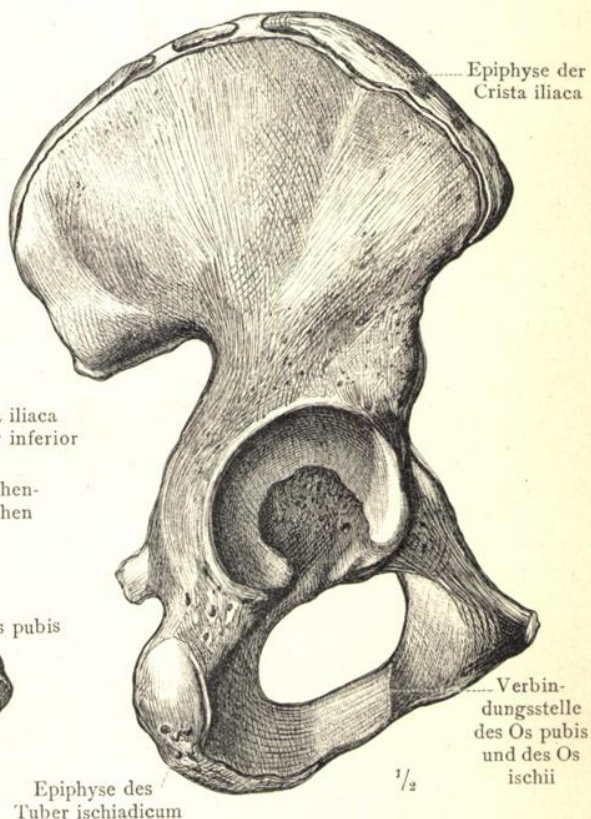


Fig. 318. Im 17. Lebensjahr.

Entwicklung des Hüftbeines.

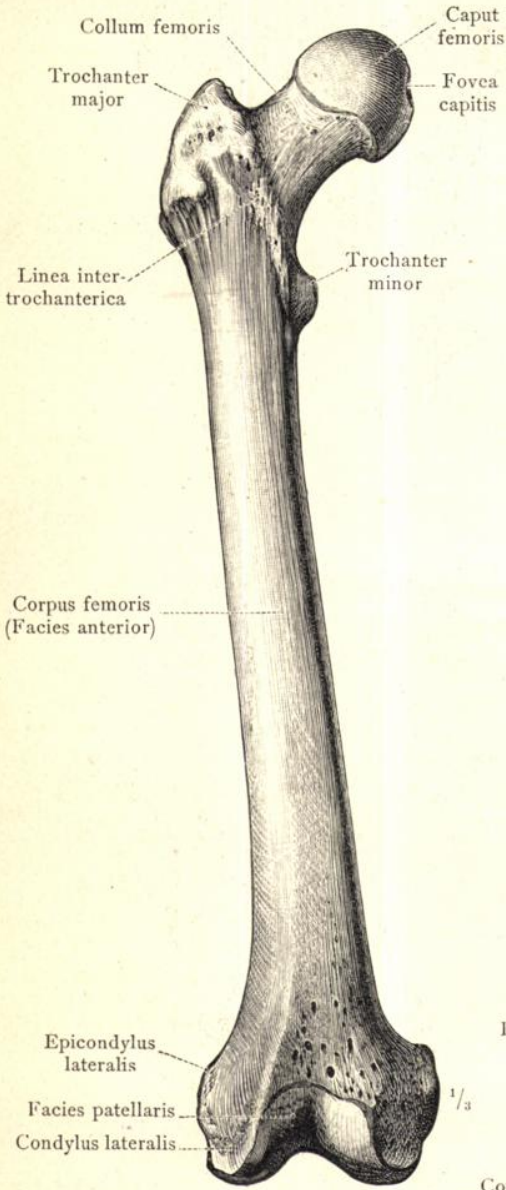


Fig. 319. Das rechte Oberschenkelbein in der Ansicht von vorne.

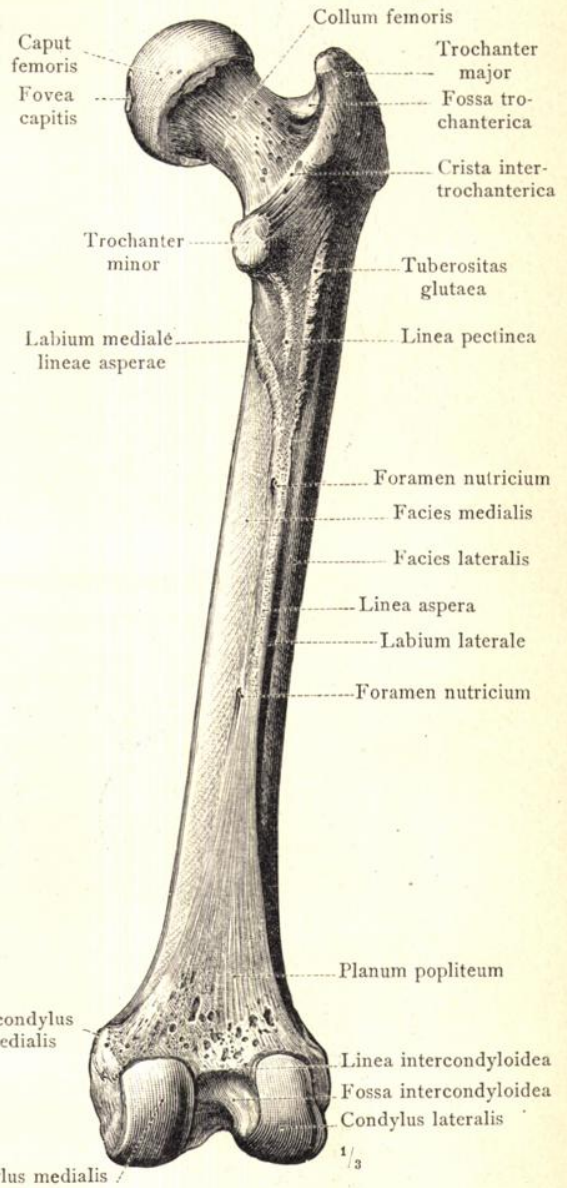


Fig. 320. Das rechte Oberschenkelbein in der Ansicht von hinten.

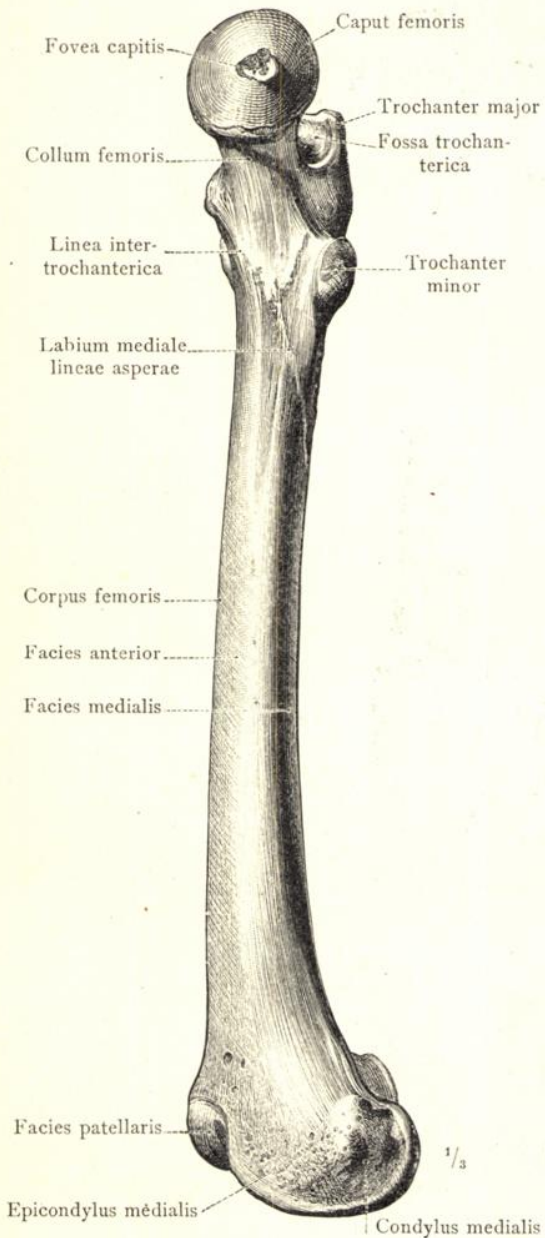


Fig. 321. Das rechte Oberschenkelbein.
Mediale Seite.

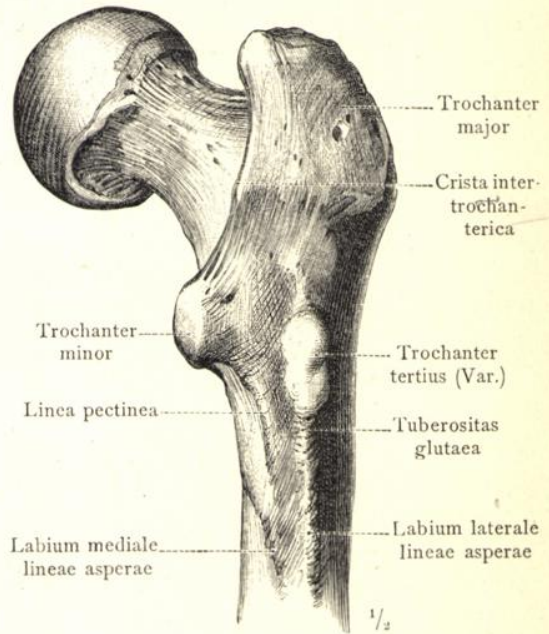


Fig. 322. Der proximale Theil des rechten
Oberschenkelbeines in der Ansicht von
hinten.
Trochanter tertius (Var.).

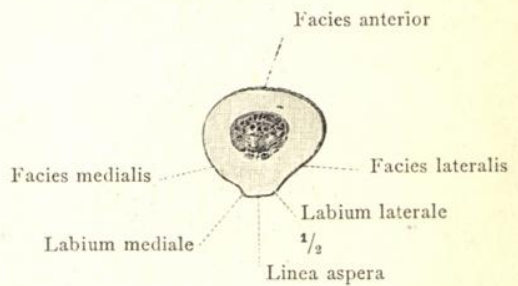


Fig. 323. Querdurchschnitt durch das
Mittelstück des rechten Oberschenkel-
beines.

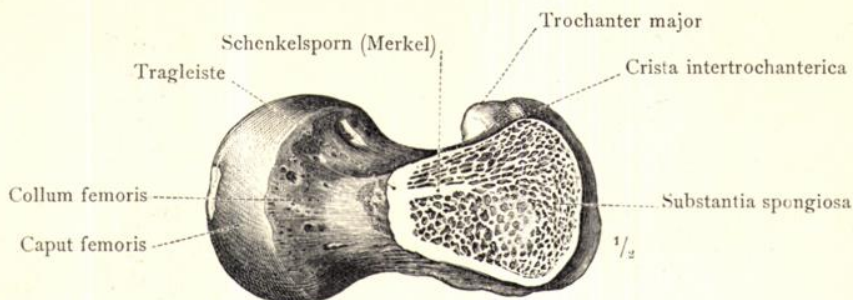


Fig. 324. Horizontaldurchschnitt durch das proximale Endstück des rechten Oberschenkelbeines, oberhalb des Trochanter minor, zur Demonstration des Merkel'schen Schenkelspornes.

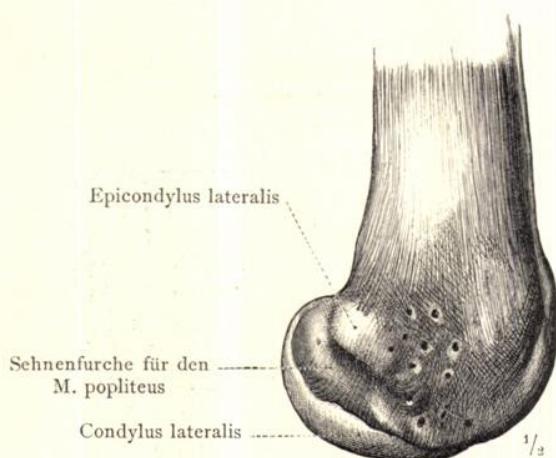


Fig. 325. Das distale Endstück des rechten Oberschenkelbeines, von der lateralen Seite gesehen.

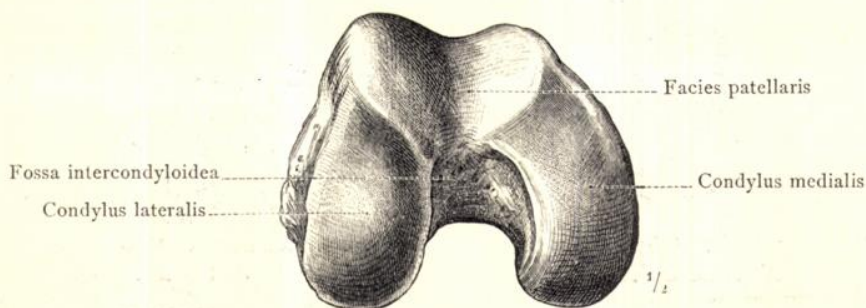


Fig. 326. Das distale Gelenksende des rechten Oberschenkelbeines in der Ansicht von unten.

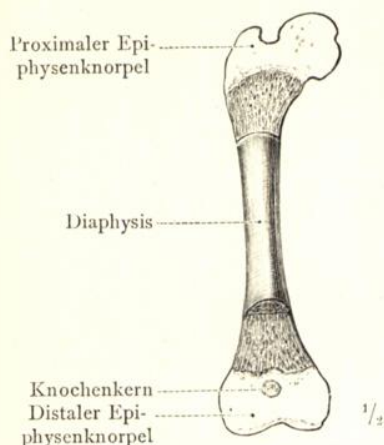


Fig. 327. Von einem reifen todtgeborenen Knaben (52.5 Cm. Körperlänge).

Die Knochenkerne der proximalen und distalen Gelenksteile.

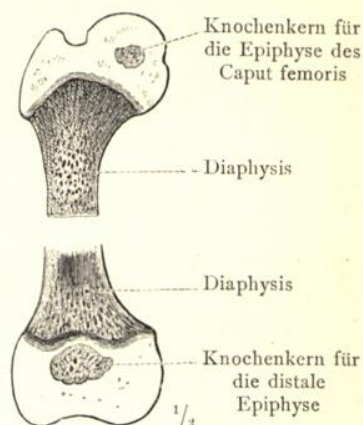


Fig. 328. Von einem 9 1/2 Monate alten Knaben.

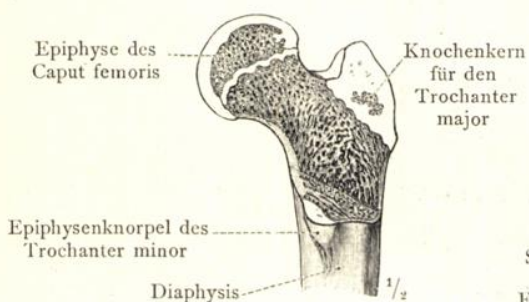


Fig. 329. Von einem 7 Jahre alten Mädchen.

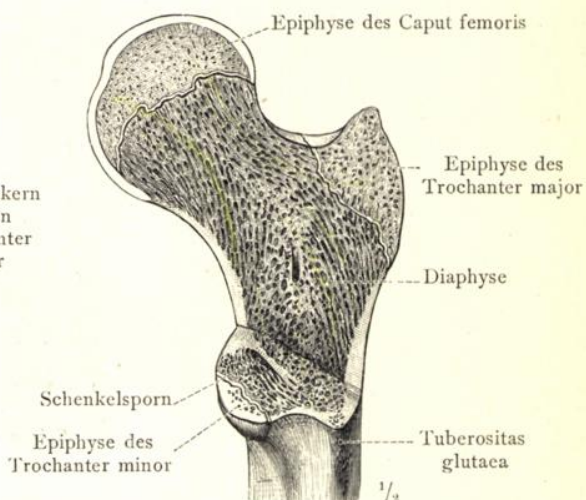


Fig. 330. Von einem 15 Jahre alten Mädchen.

Die Epiphysen des proximalen Endstückes.

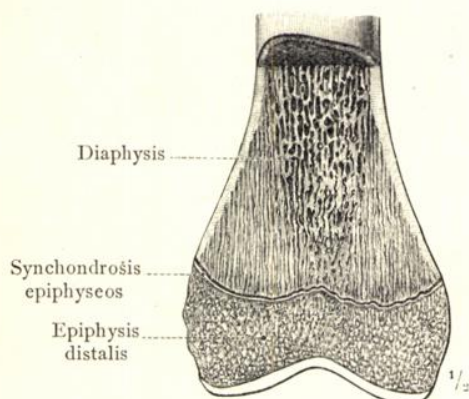


Fig. 331. Im frontalen Durchschnitt.

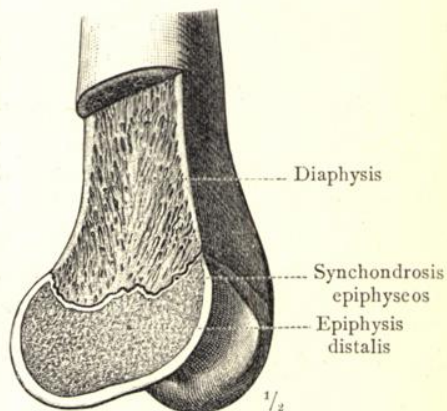


Fig. 332. Im sagittalen Durchschnitt.

Die Epiphyse des distalen Endstückes von einem 15 Jahre alten Mädchen.

Entwicklung des Oberschenkelbeines.

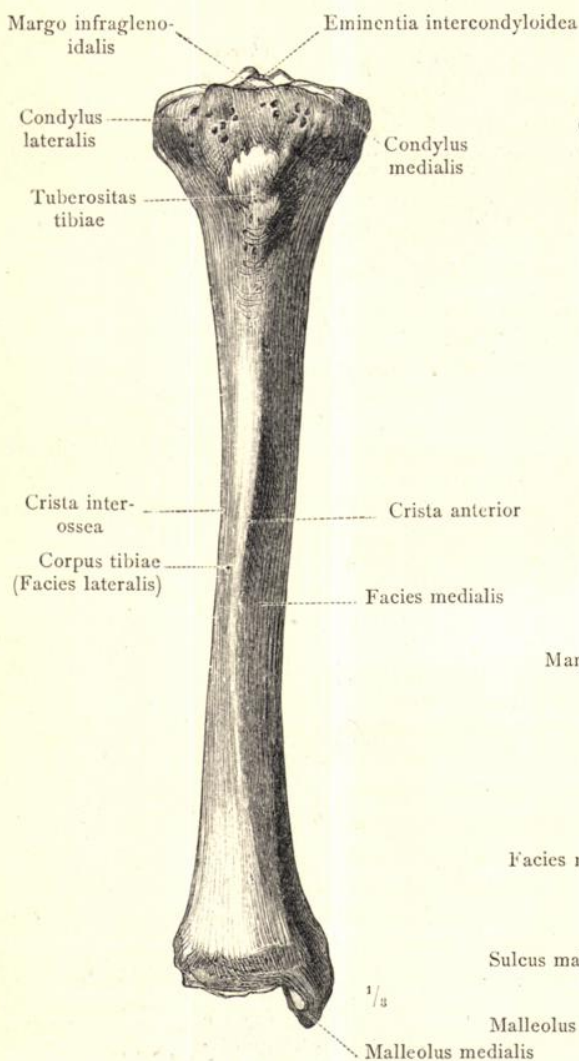


Fig. 333. Ansicht von vorne.

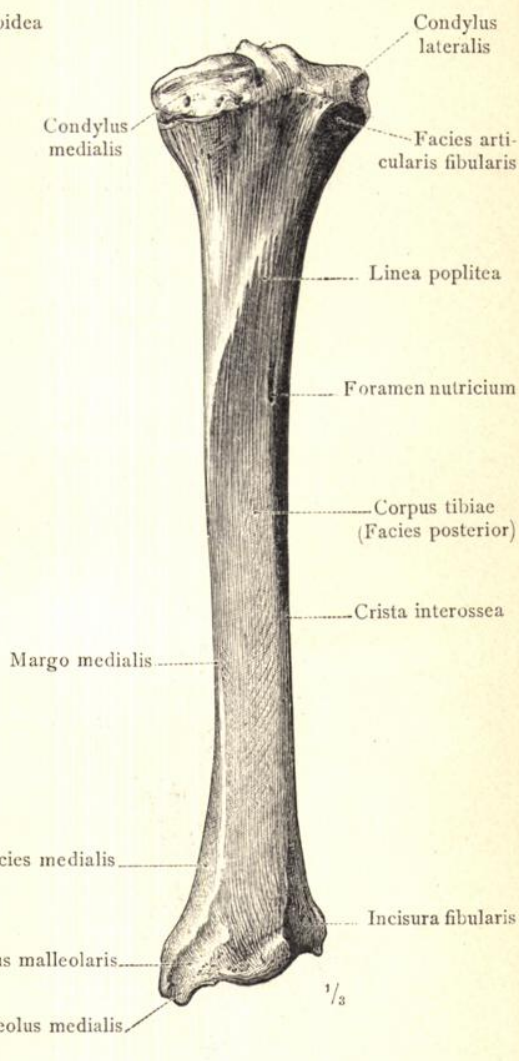


Fig. 334. Ansicht von hinten.

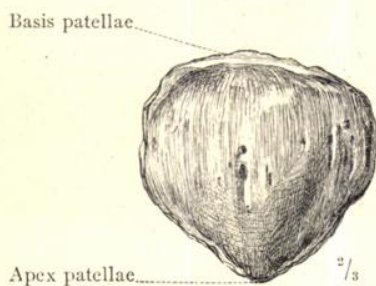
Tibia, das Schienbein (von rechts).

Fig. 335. Vordere Seite.

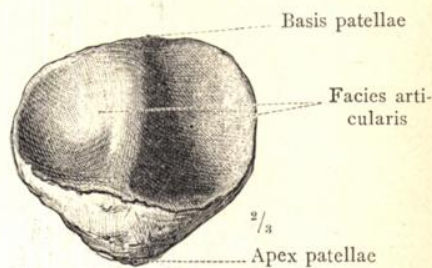


Fig. 336. Hintere Seite.

Patella, die Kniescheibe (von rechts).

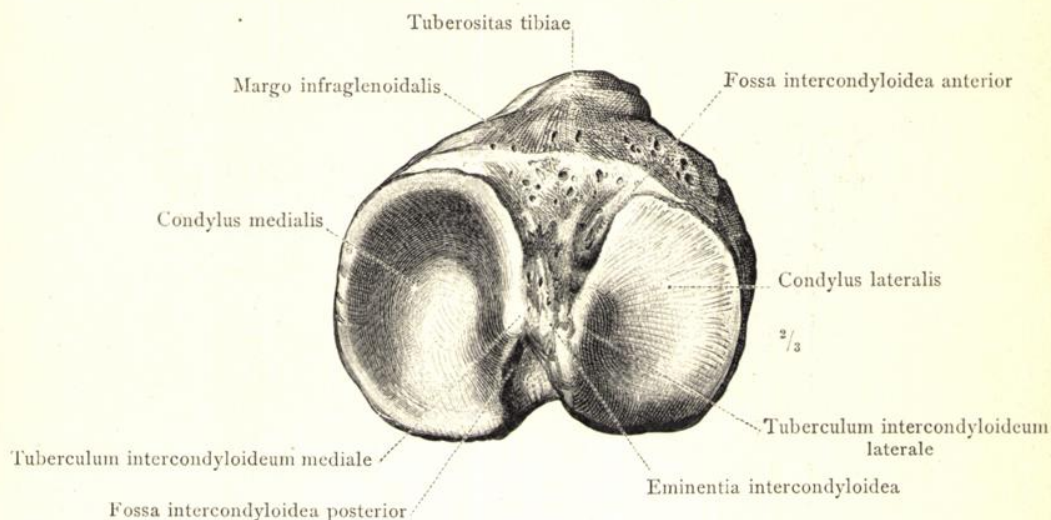


Fig. 338. Facies articularis superior tibiae, die proximale Gelenkfläche des rechten Schienbeines.

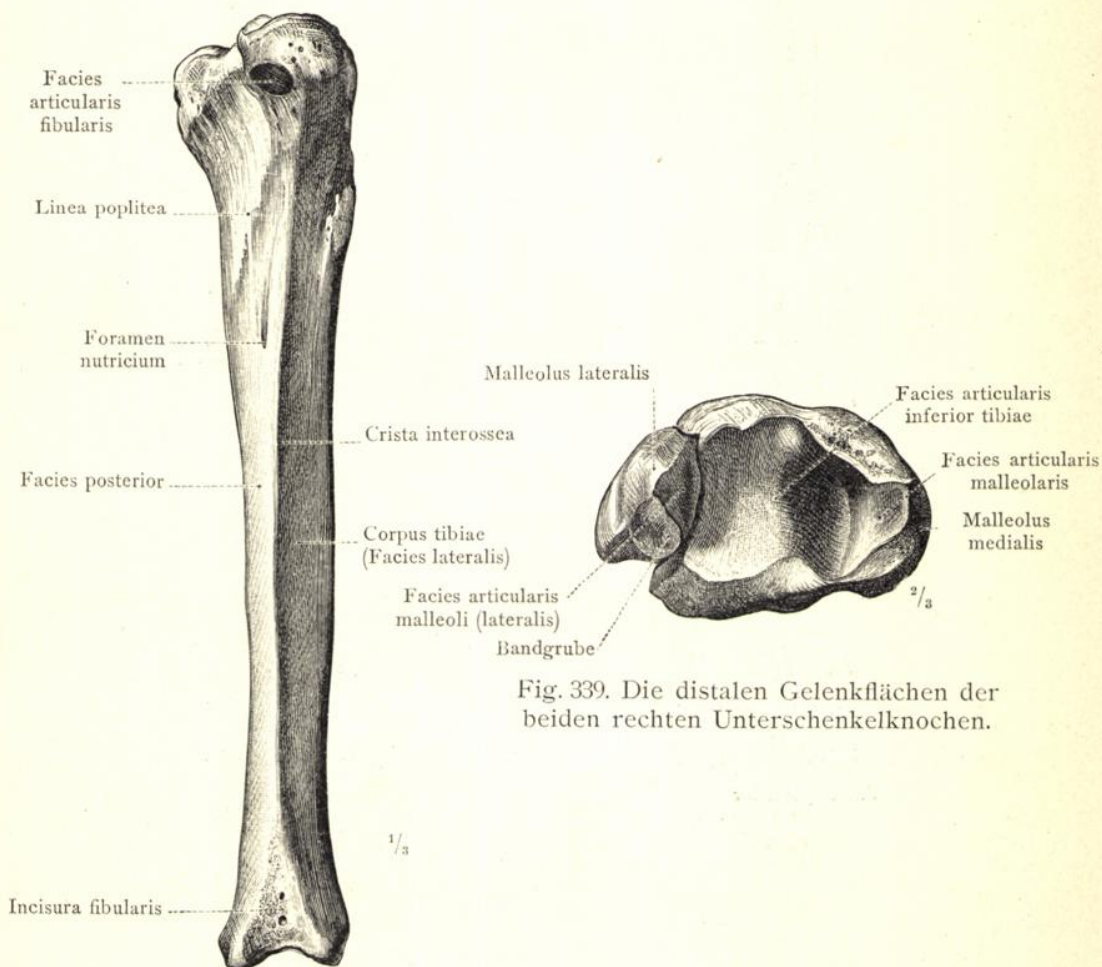


Fig. 339. Die distalen Gelenkflächen der beiden rechten Unterschenkelknochen.

Fig. 337. Tibia, Schienbein von rechts. Ansicht der lateralen Seite.

Ossa cruris, Knochen des Unterschenkels.

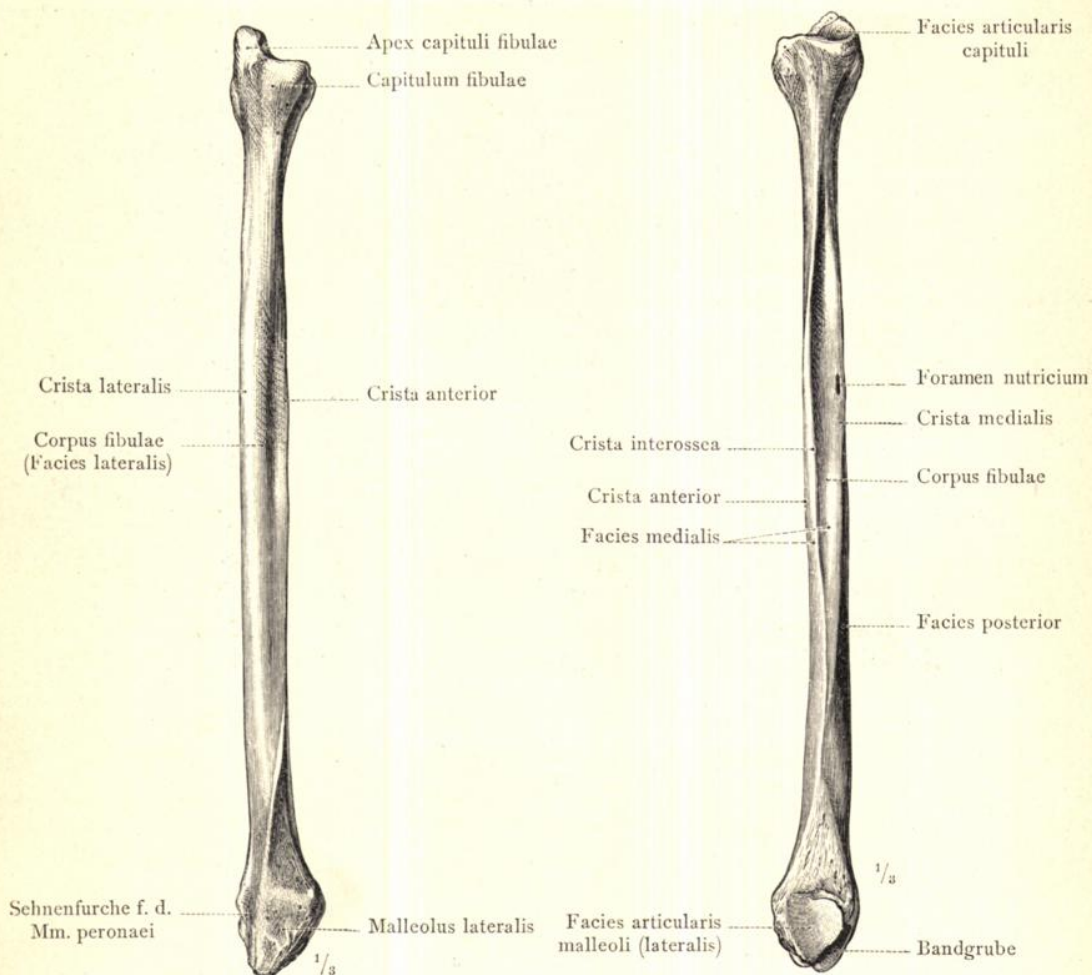


Fig. 340. Laterale Seite.

Fibula, das Wadenbein (von rechts).

Fig. 341. Mediale Seite.

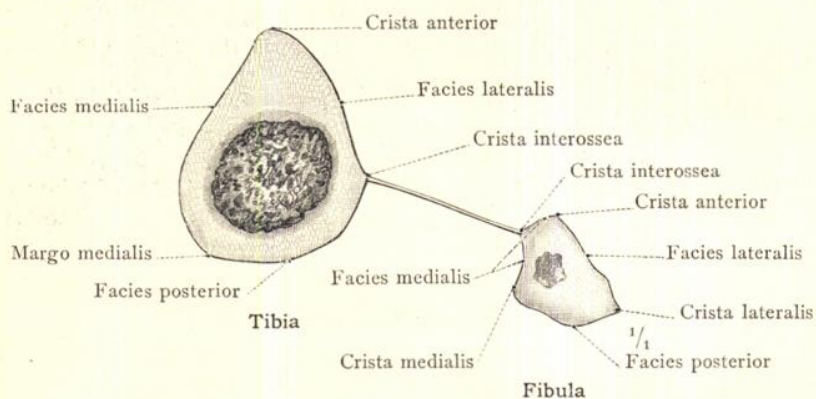


Fig. 342. Querdurchschnitt durch die Mittelstücke der Tibia und der Fibula des rechten Unterschenkels.

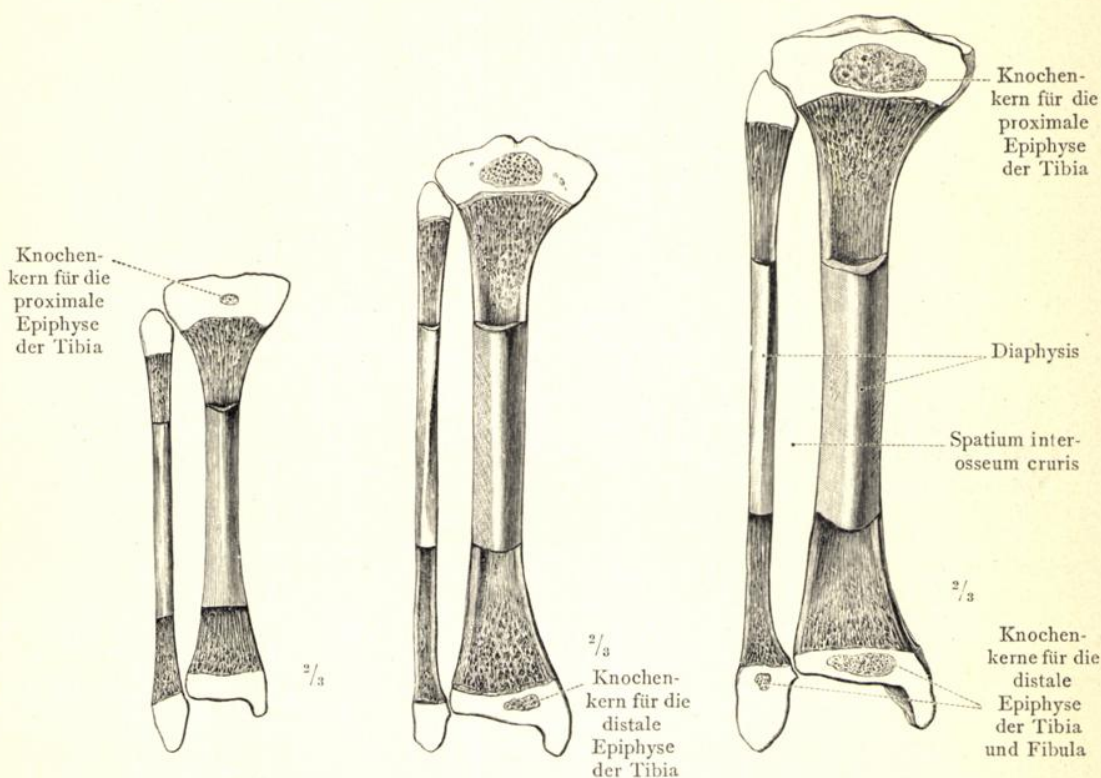


Fig. 343. Von einem reifen
toddgeborenen Knaben
(52.5 Cm. Körperlänge).

Fig. 344.
Von einem 9 $\frac{1}{3}$ Monate
alten Knaben.

Fig. 345.
Von einem 1 $\frac{1}{2}$ Jahre
alten Knaben.

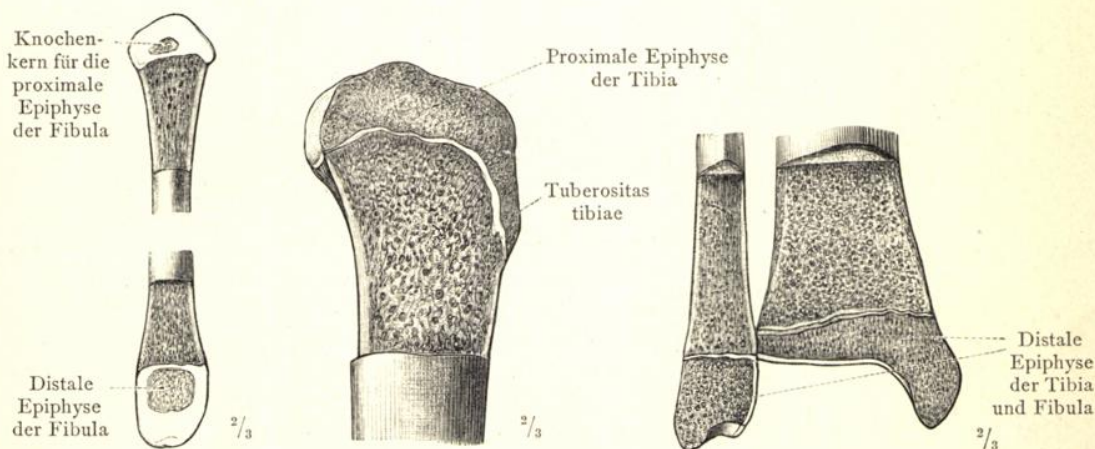


Fig. 346. Proximaler
und distaler Theil des
Wadenbeines von
einem 4 $\frac{1}{2}$ Jahre
alten Mädchen.

Fig. 347. Proximaler
Theil des Schienbeines
eines 15 Jahre alten
Mädchens. Sagittaler
Durchschnitt.

Fig. 348. Die distalen Theile der
Unterschenkelknochen eines
15 Jahre alten Mädchens.
Frontaler Durchschnitt.

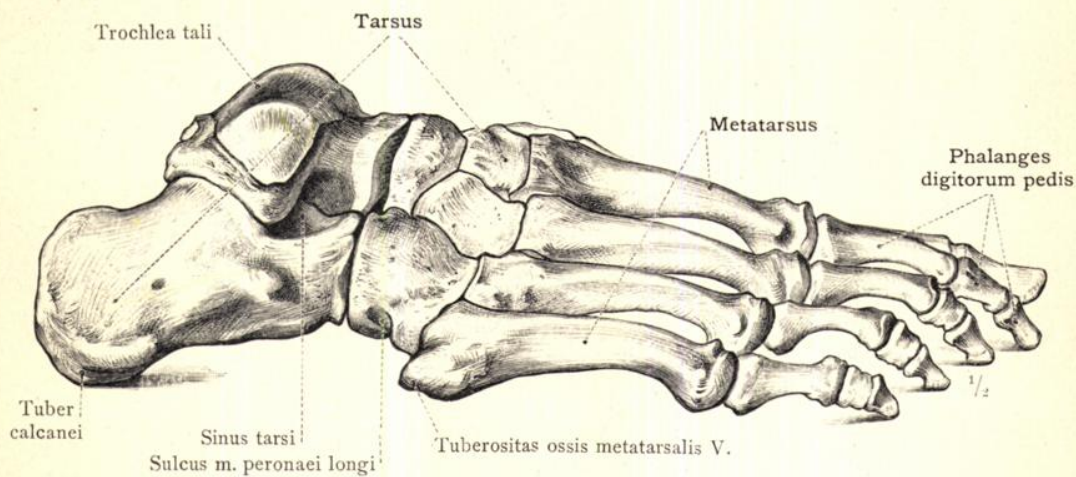


Fig. 349. Das Skelet des rechten Fusses von der lateralen Seite gesehen (Facies dorsalis pedis und Margo lateralis pedis).

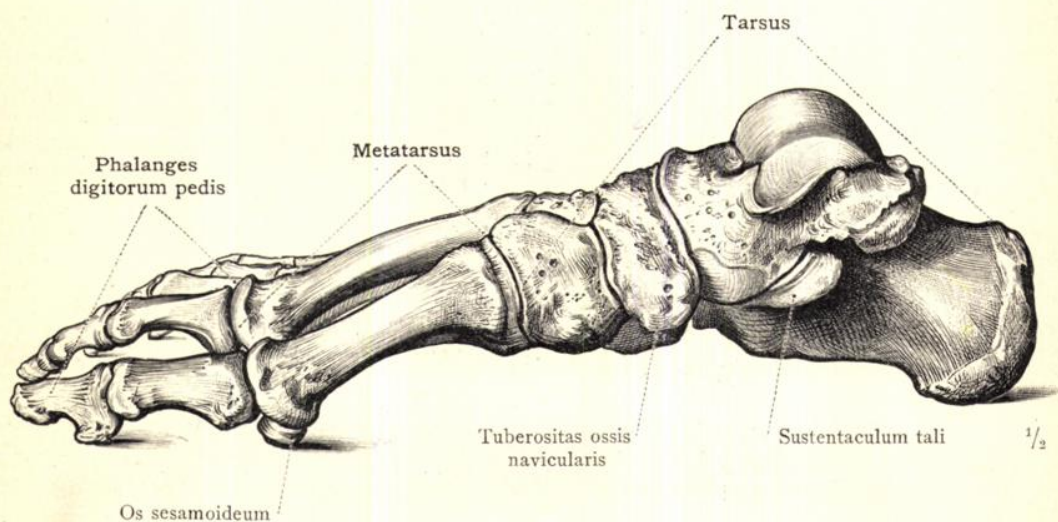


Fig. 350. Das Skelet des rechten Fusses von der medialen Seite gesehen (Margo medialis pedis).

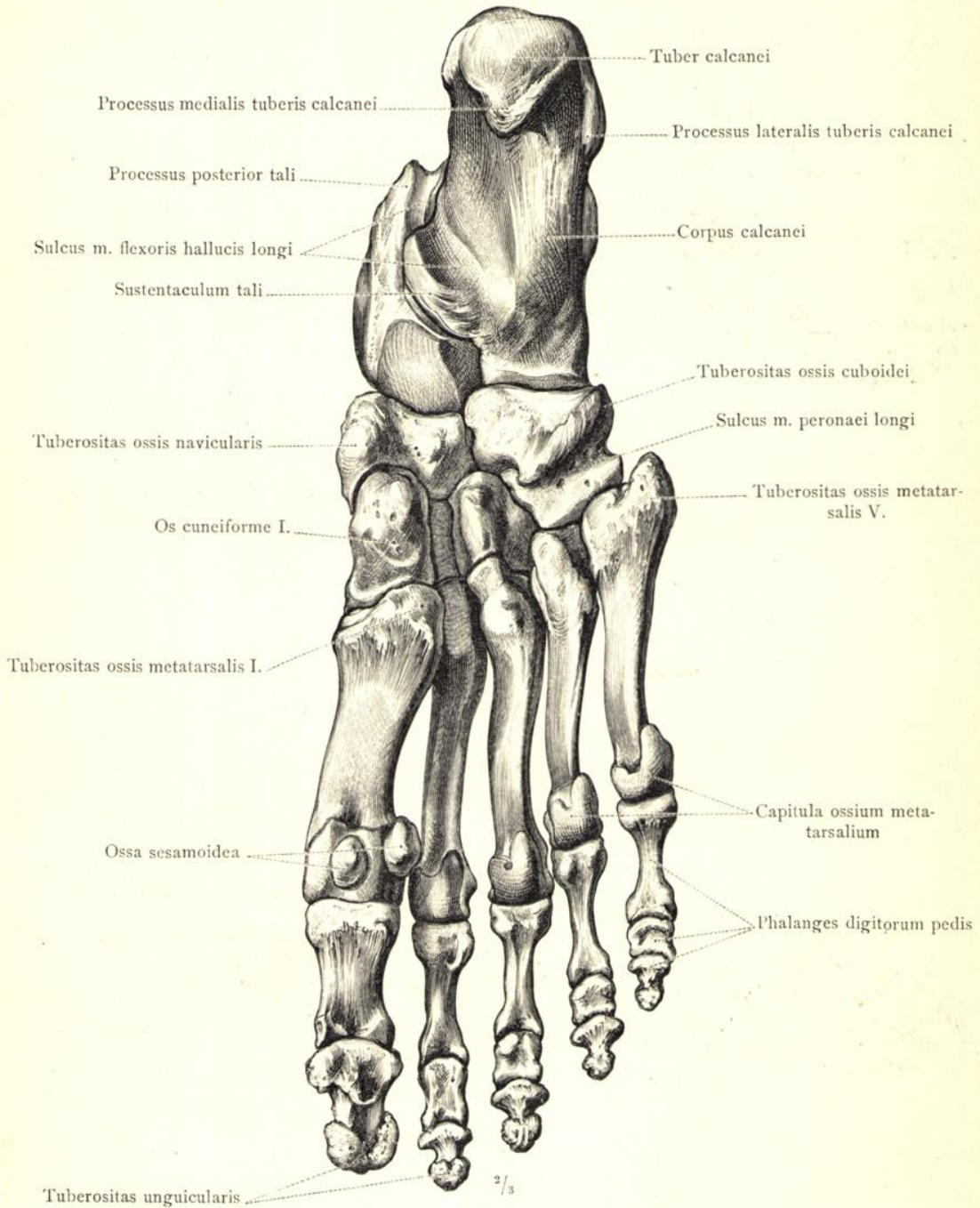


Fig. 351. Das Skelet des rechten Fusses von der plantaren Seite gesehen (Facies plantaris pedis).

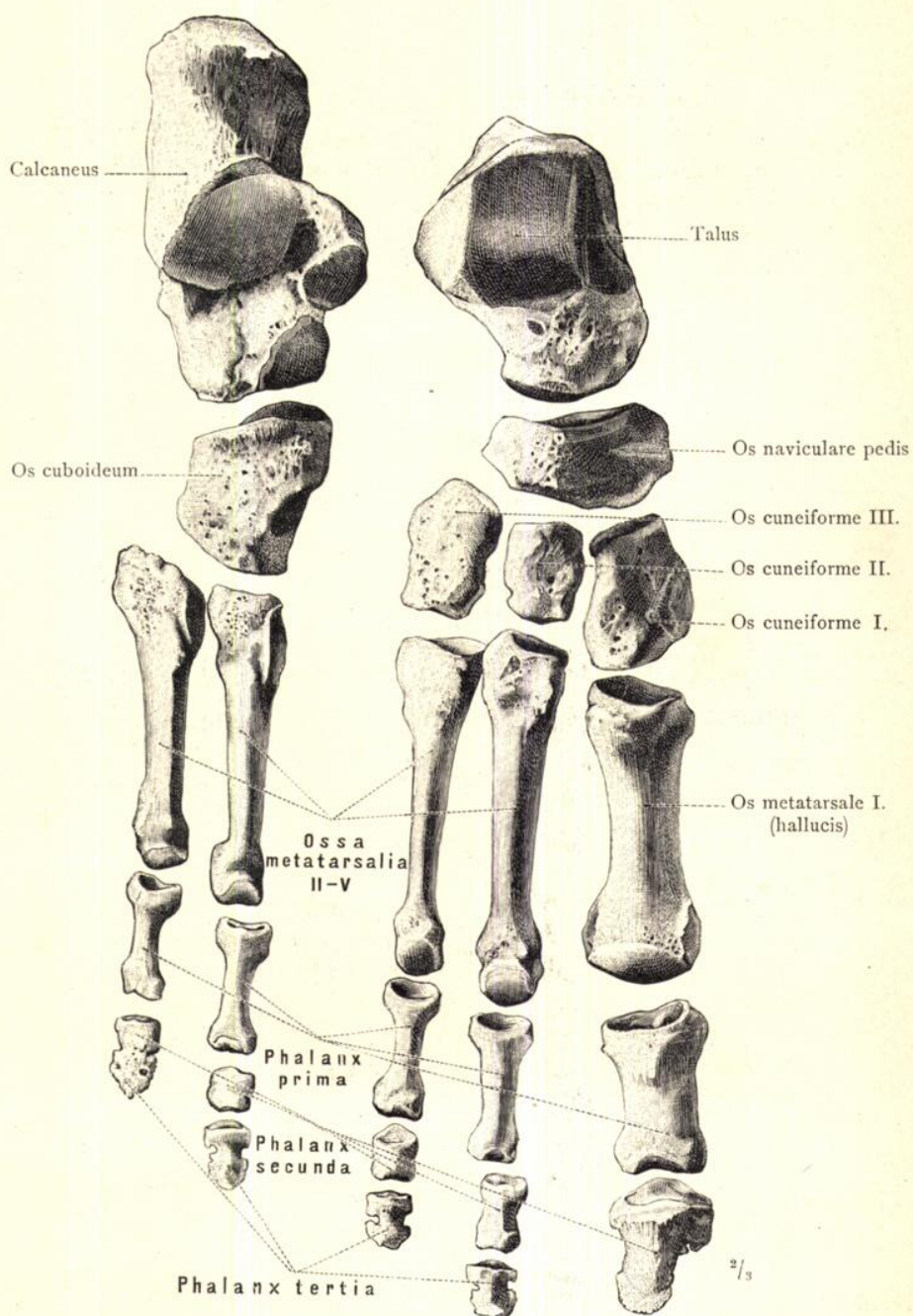


Fig. 352. Die Knochen des rechten Fusses von der dorsalen Seite gesehen (in zwei Längsreihen geordnet).

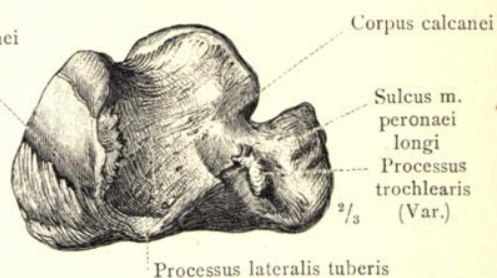
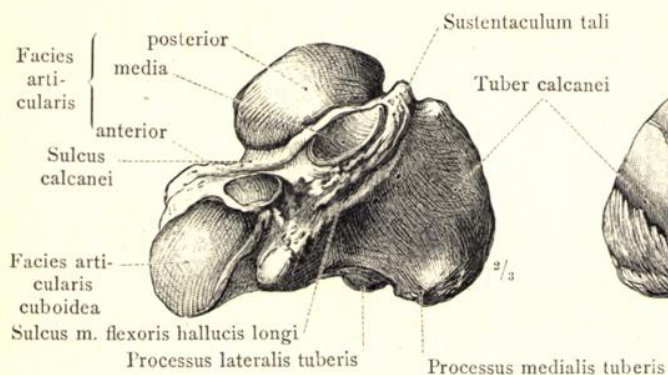


Fig. 353. Schief von der medialen und vorderen Seite gesehen.

Fig. 354. Schief von der lateralen und hinteren Seite gesehen.

Calcaneus, Fersenbein (von rechts).

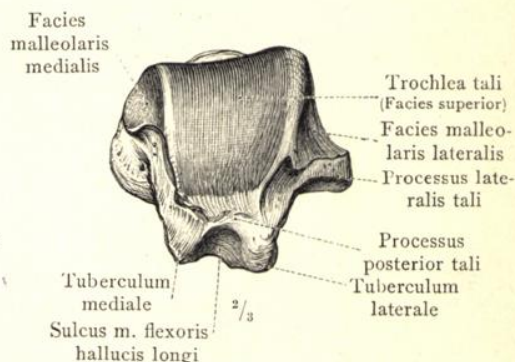
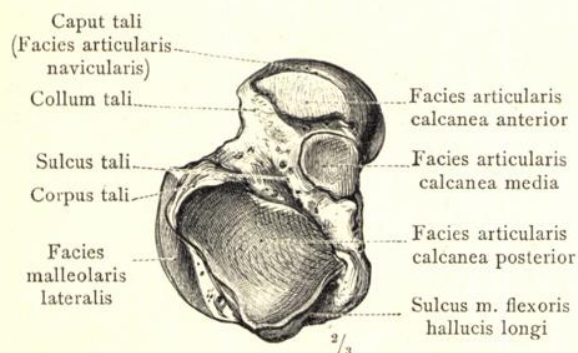


Fig. 355. Von der unteren Seite gesehen.

Fig. 356. Von hinten gesehen.

Talus, Sprungbein (von rechts).

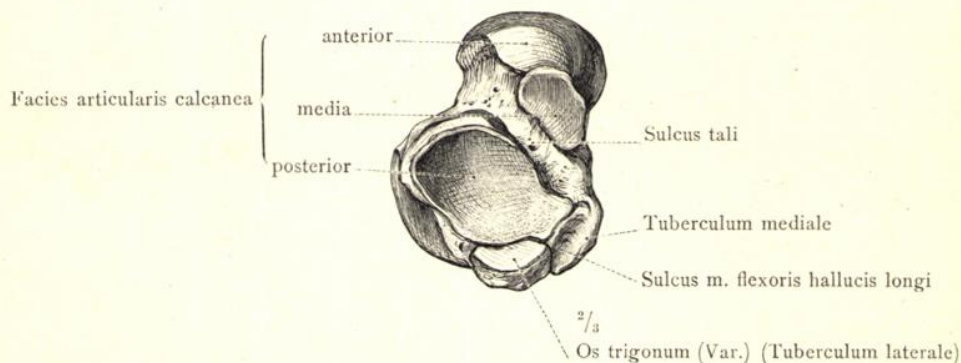


Fig. 357. Das rechte Sprungbein mit Os trigonum (Var.) von der unteren Seite gesehen.

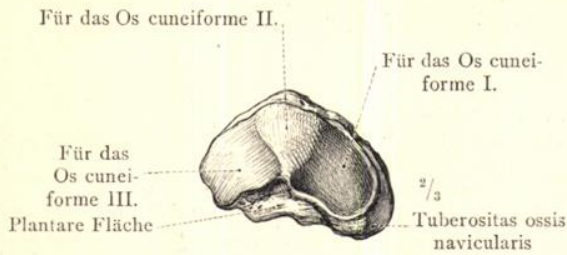


Fig. 358. Distale Seite.

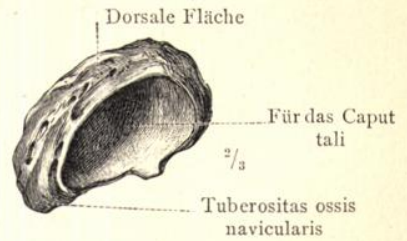
Os naviculare pedis, Kahnbein des Fusses (von rechts).

Fig. 359. Proximale Seite.

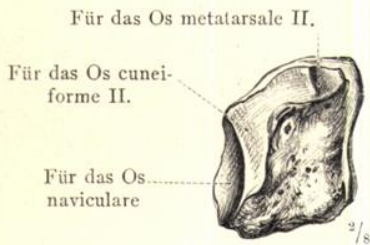


Fig. 360. Laterale Seite.

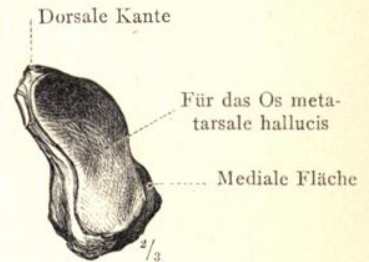
Os cuneiforme I., erstes Keilbein (von rechts).

Fig. 361. Distale Seite.

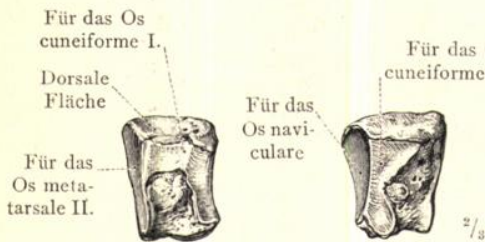


Fig. 362.

Mediale Seite. Laterale Seite.

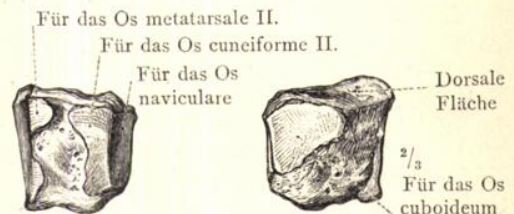
Os cuneiforme II., zweites Keilbein (von rechts).

Fig. 363.

Mediale Seite. Laterale Seite.

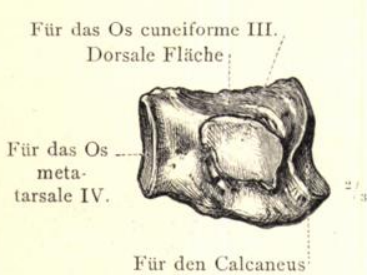
Os cuneiforme III., drittes Keilbein (von rechts).

Fig. 364. Mediale Seite.

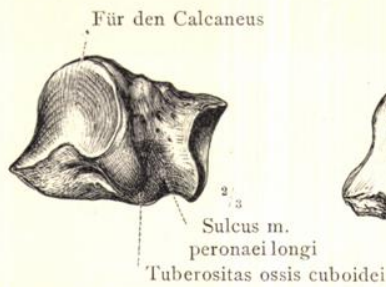


Fig. 365. Schief von der lateralen und hinteren Seite gesehen.

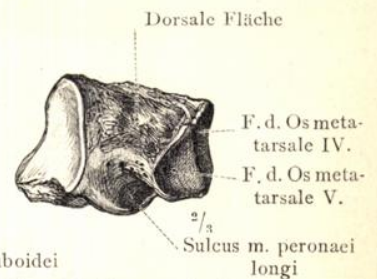
Os cuboideum, Würfelbein (von rechts).

Fig. 366. Laterale Seite.

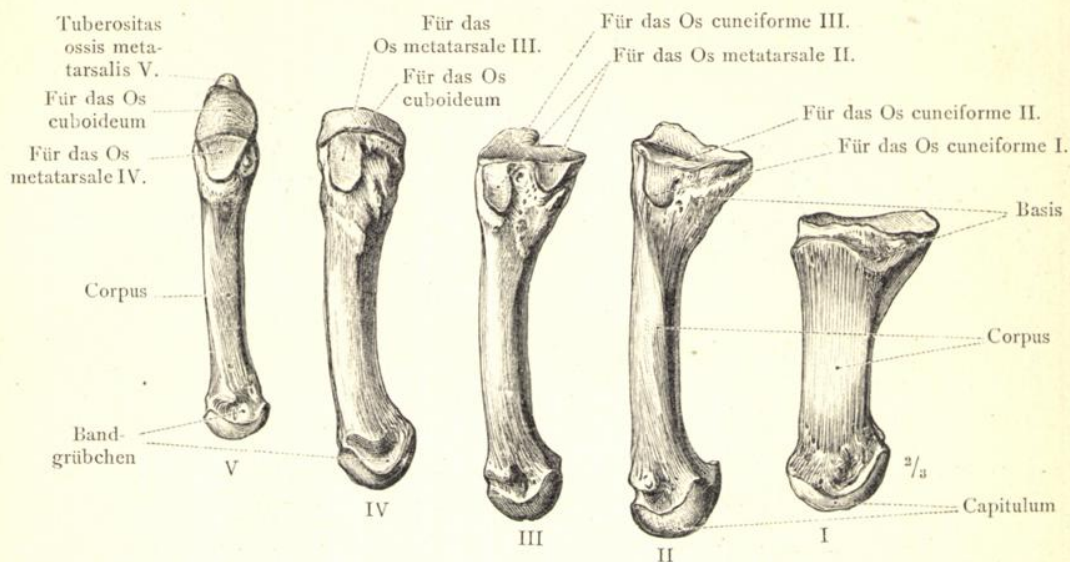


Fig. 367. Die Mittelfussknochen des rechten Fusses von der medialen Seite gesehen.

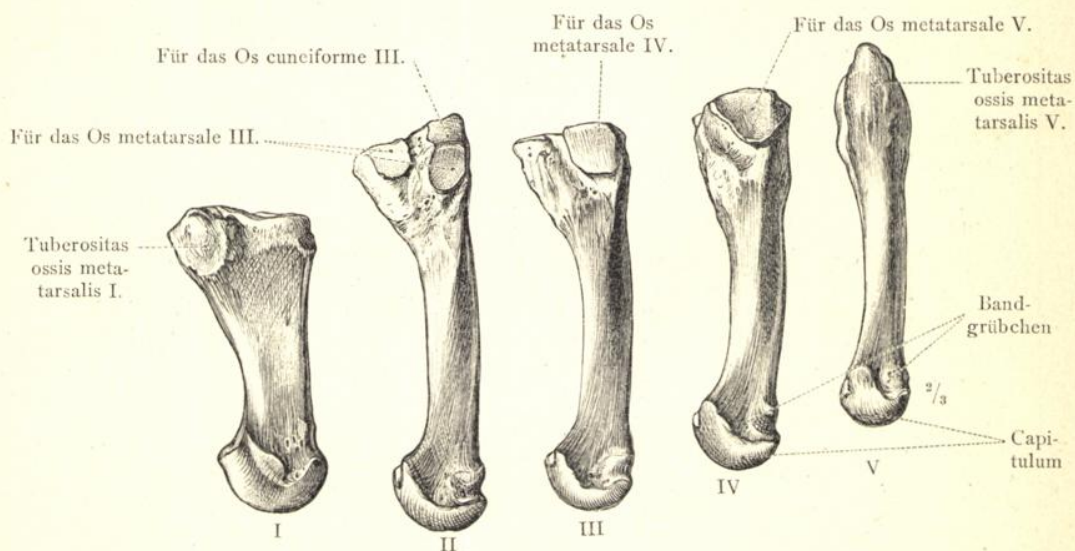


Fig. 368. Die Mittelfussknochen des rechten Fusses von der lateralen Seite gesehen.



Fig. 369. Capitulum ossis metatarsalis hallucis. Plantare Seite.

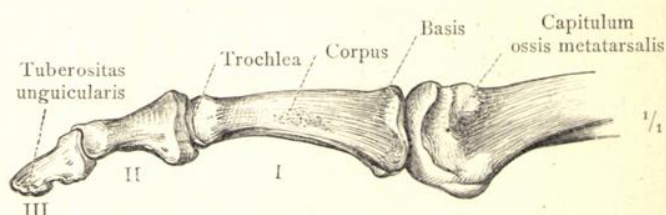


Fig. 370. Phalanges digiti secundi pedis in der Ansicht von der medialen Seite (Margo medialis digiti secundi pedis).

Ossa metatarsalia und Phalanges digitorum pedis,
Mittelfussknochen und Zehenknochen.

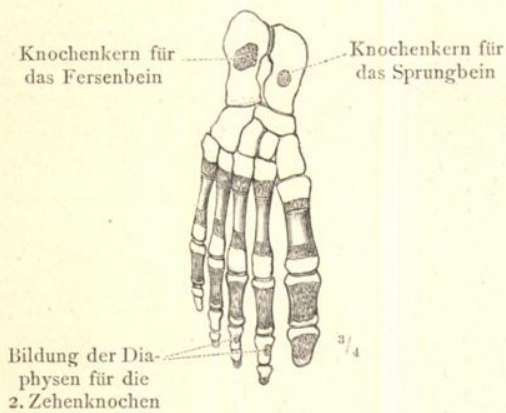


Fig. 371. Von einem menschlichen Embryo aus der Mitte des 9. Monats (43.5 Cm. Körperlänge).

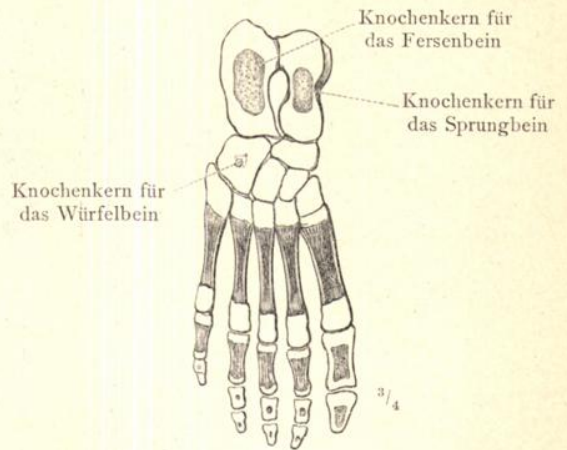


Fig. 372. Von einem todtgeborenen reifen Knaben (52.5 Cm. Körperlänge).



Fig. 373. Von einem 12 Wochen alten Knaben.

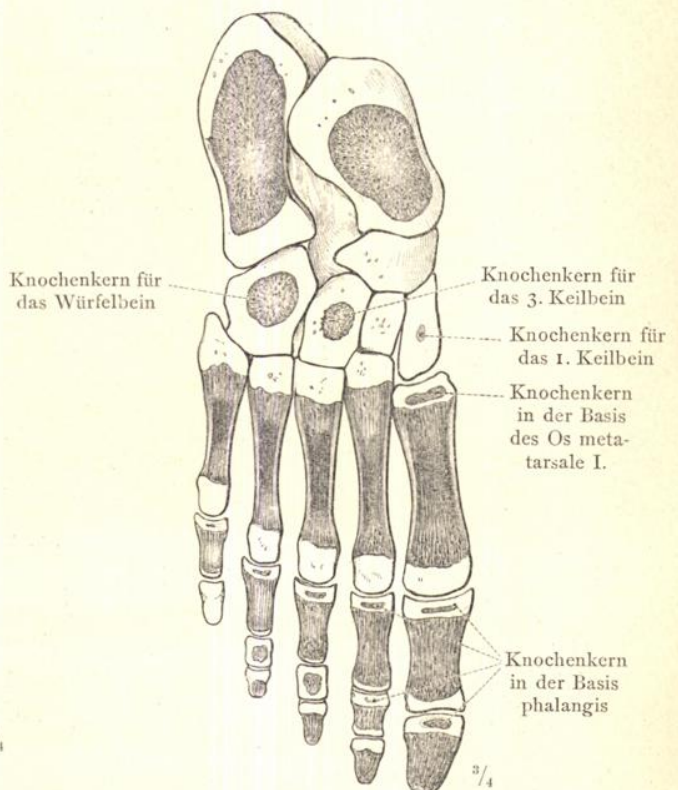


Fig. 374. Von einem 3 Jahre alten Knaben.

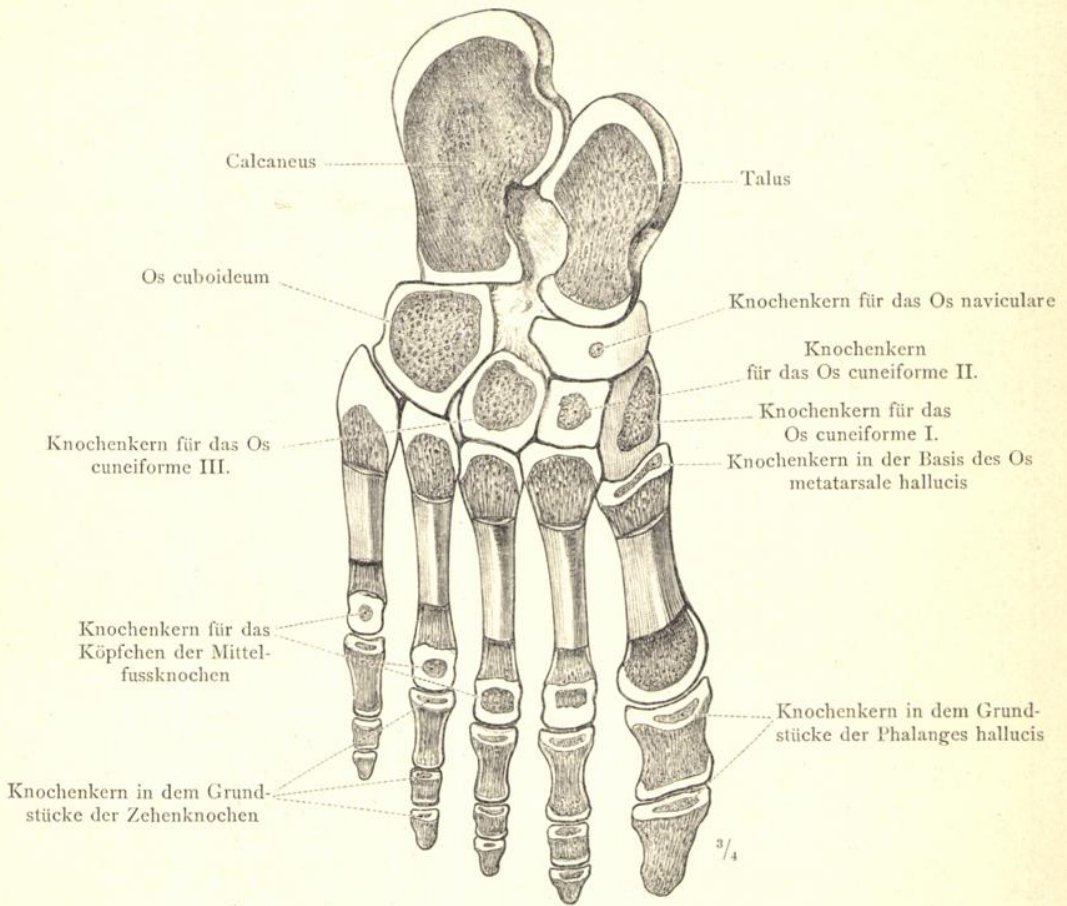


Fig. 375. Verknöcherungszustand der Knochen des Fusses bei einem 6 Jahre alten Mädchen.

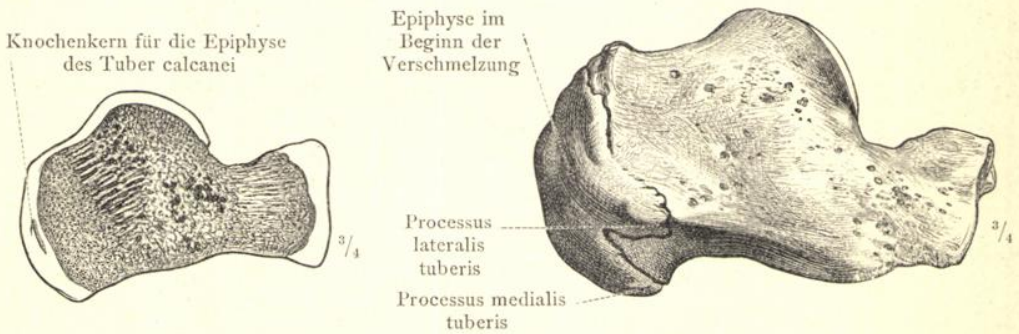


Fig. 376. Von einem 8 Jahre alten Mädchen.

Fig. 377. Von einem 18 Jahre alten Mann. (Beginn der Verschmelzung der Epiphyse.)

Epiphyse an dem Tuber calcanei.

Entwicklung der Knochen des Fusses.

